

Leistungsverzeichnis
Inhaltsverzeichnis

Projekt: 23-004 **JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..**
LV: 450 **Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..**

Titel	Bezeichnung	Seite
01.	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf Digitaltechnik.....	26
01.01.	Video-Sicherheitsring.....	28
01.02.	Kameras Innen.....	31
01.03.	Kameras Außen.....	37
01.04.	Bedienplätze.....	40
01.05.	Übertragungsnetze.....	42
01.06.	Stundenlohnarbeiten.....	49
01.07.	Dokumentation.....	52
	Zusammenstellung.....	57

Leistungsverzeichnis

Projekt: 23-004 **JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..**
LV: 450 **Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..**

0. Allgemeine Bedingungen

0.01 Baustellensicherheit

Der Auftragnehmer (AN) hat im Sinne des §3 der DGUV-Vorschrift 38 "Bauarbeiten" eine Aufsichtsperson zu benennen, die für die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft verantwortlich ist.

Durch den AN sind dem Auftraggeber (AG) 14 Tage vor Baubeginn schriftlich vorzulegen:

Gemäß Arbeitsschutzgesetz:

§ 5: Beurteilung der Arbeitsbedingungen mit Ermittlung der Gefährdungen und den entsprechenden Arbeitsschutzmaßnahmen als Dokumentation.

§ 7: Zuordnung der Leistungen und Aufgaben innerhalb des eigenen Betriebes an Mitarbeiter.

§ 10: Benennung der Ersthelfer vor Ort.

Gem. Betriebssicherheitsverordnung:

(Nur bei Erfordernis durch entsprechende Betriebsmittel)

§ 3: Gefährdungsbeurteilung der Betriebsmittel

§ 9: Unterrichtung der Beschäftigten zu Arbeitsmitteln und deren Gefahren mit Dokumentation.

§ 10: Prüfung der Arbeitsmittel

Das Vorhalten und der Einsatz von Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsausrüstungen sind Nebenleistungen und werden nicht gesondert vergütet.

0.02 Koordinierung

Der AG ist berechtigt, die Zusammenarbeit auf der Baustelle bei Koordinierungsbesprechungen zu regeln bzw. zu steuern. Der AN ist zur Teilnahme an diesen Besprechungen nach Aufforderung verpflichtet. Die Koordinierung der Montagetermine mit den übrigen Gewerken erfolgt durch die örtliche Bauleitung. Die Ausführung der einzelnen Bauleistungen unterliegen der verbindlichen Bauablaufplanung.

0.03 Herstellvorgang

Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben über Bauart, Bauteil, Baustoff und Abmessungen gelten auch der Herstellvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung, unter Zugrundelegung der Ausführungsbestimmungen der DIN-Normen, als beschrieben.

Hierbei bedeutet Bauart:

Das Herstellen durch Zusammenfügen der Baustoffe und Bauteile bis zur fertigen Leistung. Alle Leistungen umfassen die Vorhaltung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile, einschl. Abladen, Lagern, wenn nötig Parametrieren und in Betrieb nehmen auf der Baustelle.

0.04 Einheitspreise

Die Einheitspreise der Positionen beinhalten die Lieferung der erforderlichen Stoffe, Bauteile und Betriebsmittel einschl. Kleinmaterial, das Abladen, Zwischenlagern und den Transport zur Verwendungsstelle, die Montage und das betriebsfertige Zusammenfügen.

0.05 Bestellunterlagen

Die dem AN zur Verfügung gestellten Unterlagen mit Massenangaben sind keine Bestellunterlagen für den AN. Bestellungen sind auf der Grundlage der Werk- und Montagezeichnungen vorzunehmen. Dieser Umstand ist bei der Anfertigung von Zeichnungen in terminlicher Hinsicht zu berücksichtigen.

0.06 Maße

Sämtliche Maße für die Ausführung sind auf der Baustelle zu nehmen.

Leistungsverzeichnis**Projekt: 23-004**
LV: 450**JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..**
Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..

- 0.07 Eingriffe / Unterbrechungen
Werden für die Herstellung bzw. Inbetriebnahme der Anlage Eingriffe in die bestehenden Anlagenteile oder Unterbrechungen in der Energieversorgung usw. notwendig, so sind diese Maßnahmen, insbesondere Zeitpunkt und Dauer mit dem Auftraggeber (AG) und dem Nutzer rechtzeitig abzustimmen.
- 0.08 Funktionsprüfung
Die fertige Leistung ist mit einer erfolgreichen Funktionsprüfung und Messungen an den eingebauten Materialien nachzuweisen.
- 0.09 Inbetriebnahme Nebengewerke
Das Mitwirken bei der Inbetriebnahme der Nebengewerke, soweit davon die Leistungen des AN berührt werden, wird nicht gesondert vergütet.
- 0.10 Bauleitung des Auftragnehmers / Bauleiters des AN
Der Auftragnehmer hat für seine Arbeiten einen deutschsprachigen Projektbauleiter und eine Aufsichtsperson schriftlich zu benennen: Bauleiter AN.
Der Bauleiter AN ist verantwortlich für die Erfüllung der gesetzlichen und behördlichen Verpflichtungen. Er hat die Ausführungen der vertraglichen Leistungen zu leiten, die eigenen Arbeiten mit den anderen am Bau Beteiligten zu koordinieren und für die Ordnung auf seiner Baustelle zu sorgen.
- 0.11 Änderung der Ausführung
Eine Änderung der Ausführung gegenüber der Planung ist nur nach vorheriger Rücksprache mit dem AG und dessen schriftlicher Zustimmung zulässig. Die Zustimmung des AG ist durch den AN im Sinne des Baufortschritts rechtzeitig schriftlich zu erwirken.
- 0.12 Sprache
Verkehrssprache ist deutsch.
Alle Unterlagen (Zeichnungen, Protokolle, Betriebsanleitungen, etc.) sind in deutscher Sprache abzufassen.

Leistungsverzeichnis

Projekt: 23-004 **JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..**
LV: 450 **Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..**

1.0 Angaben zu DIN 18 299

Nummerierung (2. und 3. Ziffer) und vollständiger Text gemäß DIN 18 299 Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen

Hinweis

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig" immer gleichwertige technische Spezifikationen in Bezug genommen.

1.1 Angaben zur Baustelle

1.1.1 Lage der Baustelle

JVA Bremen
28239 Bremen

Der Baustellenbereich befindet sich auf dem Gelände der JVA Bremen im inneren Sicherheitsbereich der Liegenschaft.

Umgebungsbedingungen

Keine besonderen Umgebungsbedingungen

Zufahrtsmöglichkeit

Zufahrt zum Baugelände über Hauptpforte am Fuchsberg 3.

Beschaffenheit der Zufahrt

Asphaltiert bzw. Schotterstraße

Einschränkungen bei der Zufahrt

Kfz-Schleuse mit Passkontrolle

Durchfahrthöhe 4,50 m, Durchfahrtsbreite 4,00 m, Länge der Schleuse 19,85 m.

Im Rahmen der Einfahrt in die JVA wie auch der Ausfahrt aus der JVA werden Kontrollen der Fahrzeuge und der Ladung durch Bedienstete der JVA durchgeführt, ggf. sind Wartezeiten möglich, wenn die Schleuse durch andere Fahrzeuge besetzt ist.

Dieser aus Sicherheitsgründen zwingend erforderliche Ablauf kann einen erhöhten Zeitaufwand mit sich bringen und wird nicht gesondert vergütet.

Sh. auch die Anlage "Belehrung für Fremdpersonen zum Verhalten in Justizvollzugseinrichtungen gegenüber Gefangenen" - Pkt. 3 und 4

Zeitliche Angaben zu Wartezeiten im Alarmfall sind nicht möglich, da situationsbedingt. Wartezeiten aus Alarmfall sind festzuhalten und zeitnah von der Bauleitung gegenzeichnen lassen. Zum JVA-Gelände ist der Baustellen-/Einrichtungsbereich durch einen 3,0 m hohen festen Stabgitterzaun mit Sperrdraht und Plane abgetrennt, dieser dient als Bauzaun und wird vorab aufgestellt.

Arbeitszeiten

Regelarbeitszeiten: Montag - Donnerstag 7:00 bis 17:00 Uhr
Freitag 7:00 bis 13:00 Uhr

Darüber hinausgehende Zeiten sind frühzeitig über die Bauleitung bei der JVA anzumelden.

Leistungsverzeichnis

Projekt:	23-004	JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
LV:	450	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..

1.1.2 Besondere Belastungen

1. Personenüberprüfung

Die Personenüberprüfung umfasst eine Abfrage des polizeilichen Informationssystems beim bremischen Landeskriminalamt und/oder die Einholung einer unbeschränkten Auskunft aus dem Bundeszentralregister.

Es wird dringend empfohlen, mehr Personal als auf der Baustelle erforderlich zur Überprüfung anzumelden, um im Falle von Krankheit, Urlaub etc. Arbeitsunterbrechungen, bedingt durch fehlendes Personal bzw. um zeitliche Verzögerungen durch zusätzliche Überprüfungen zu vermeiden.

2. Sicherheitsregeln/-vorschriften für Arbeiten auf dem Gelände der JVA

Sh. dazu:

- JVA spezifische Anlagen Anlage 1.1

1.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen

Die Baumaßnahme umfasst die gesamte Liegenschaft der JVA Bremen.

Sh. Lageplan

1.1.4 Verkehrsverhältnisse

Siehe Punkt 1.1.1 für die Verkehrsverhältnisse an der Kfz-Schleuse.

1.1.5 Freizuhaltende Flächen

Das Parken von Fahrzeugen auf dem Baustellengelände ist nicht gestattet. Damit es zu keinem Fahrzeugstau innerhalb des Baustellenbereiches kommt, sind die Entlade- bzw. Beladevorgänge so kurz wie möglich zu halten.

Die Benutzung der Verkehrswege auf dem JVA-Gelände bzw. von in Betrieb befindlichen Bereichen, sind nur in Ausnahmefällen und mit ausdrücklicher Genehmigung der Anstaltsleitung gestattet.

Für die Unterbringung von Mannschafts- und Materialbuden steht nur ein begrenzter Bereich zur Verfügung. In jedem Fall ist vorher mit der örtlichen Bauleitung und dem Auftragnehmer - Rohbauarbeiten Verbindung aufzunehmen. Aufenthalts- Lager- und WC-Container sind in der Anlage Baustelleneinrichtungsplan dargestellt.

Der Baumbestand sowie sämtlicher Pflanzenbestand im Baustellenbereich ist entsprechend den geltenden Bestimmungen nach RAS / LGH (Richtlinien für die Anlagen von Straßen / Landschaftsschutzgesetz), Abschnitt IV, zu schützen.

1.1.6 Transporteinrichtungen siehe DIN 18382

1.1.7 Anschlüsse

Baustrom/-wasser:

Baustrom/-wasser wird vom Bauherrn/Auftraggeber unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Kosten für Bauwasser sind nicht in die Einheitspreise einzurechnen.

Eine Wasserentnahme für die Bauzeit ist nur mit geeigneten Systemtrenner mit Rückflussverhinderer gestattet, um eine Verkeimung der vorh. Leitung zu verhindern.

Abwasser:

Farbreste und Reinigungsflüssigkeiten, Baustoffe, Baumaterialien und kontaminierte Stoffe bzw.

Leistungsverzeichnis

Projekt: 23-004
LV: 450

**JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..**

Flüssigkeiten dürfen in keinem Fall über die Toilettenanlagen in das Abwassersystem eingeleitet werden, sondern müssen entsprechend ihres Abfallartenschlüssels fachgerecht gelagert und entsorgt werden.

1.1.8 Mitbenutzung von Flächen
In Abstimmung mit der Bauleitung.

1.1.9 Bodenverhältnisse
Entfällt

1.1.10 Hydrologische Werte
Entfällt

1.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften
Entfällt.

1.1.12 Vorgaben Entsorgung
Die regelmäßige Säuberung der Baustelle sowie die besenreine Reinigung beim Verlassen der Baustelle bei Arbeitsschluss, bei Arbeitsunterbrechungen und nach Abschluss der Arbeiten sind Aufgaben des Auftragnehmers. Werden diese Bedingungen nach schriftlicher Aufforderung nicht erfüllt, können die erforderlichen Arbeiten durch den Auftraggeber zu Lasten des Auftragnehmers nachgeholt werden und werden von der Abschlags- bzw. Schlussrechnung abgezogen.

Im Betrieb befindliche Flächen (Flure, Aufzüge, Treppenhäuser etc.), die ausnahmsweise für die Baustellenbeschickung im Bestand genutzt wurden, sind sofort nach Benutzung wieder zu reinigen.

1.1.13 Schutzgebiete
Entfällt

1.1.14 Baumschutz
Entfällt

1.1.15 Öffentlicher Verkehr
Die Zufahrt zur Kfz-Schleuse erfolgt über die Straße am Fuchsberg. Aufgrund des anliegenden Parkplatzes für die JVA-Bediensteten wird es zum jeweiligen Dienstbeginn und -ende zu erhöhtem Kfz-Verkehr kommen.

Die Parkplätze sowie Stellplätze vor dem Baubüro (VZG) stehen dem AN und seinen Mitarbeitern nicht zur Verfügung.

1.1.16 Vorhandene Anlagen
Das Gebäude ist im Zuge einer Vorabmaßnahme medienfrei geschaltet worden. Es sind Baustromverteiler im Innen- und Außenbereich vorhanden.

1.1.17 Hindernisse
Personenüberprüfung

Für die Ausführung der Leistungen ist eine Personenüberprüfung notwendig. Der Bieter verpflichtet sich ausschließlich überprüfbares Personal einzusetzen, bzw. solches Personal, das bereit ist, sich einer Personenüberprüfung zu unterziehen. Es wird dringend empfohlen, mehr Personal als auf der Baustelle erforderlich zur Überprüfung anzumelden, um im Falle von Krankheit, Urlaub etc. Arbeitsunterbrechungen, bedingt durch fehlendes Personal, bzw. um zeitliche Verzögerungen durch zusätzliche Überprüfungen zu vermeiden.

Leistungsverzeichnis

Projekt: 23-004
LV: 450

**JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..**

Die Personenüberprüfung ist zwingend verbunden mit einer persönlichen Einweisung durch den Sicherheitsbeauftragten der JVA.

Die Überprüfung gilt auch für die Bauleitung des Auftragnehmers und sonstiges, aufsichtsführendes, nicht ständig auf der Baustelle anwesendes Personal.

Die Überprüfung umfasst eine Abfrage des polizeilichen Informationssystems beim Bremischen Landeskriminalamt und/oder die Einholung einer unbeschränkten Auskunft aus dem Bundeszentralregister.

Für den Fall, dass der Auftragnehmer seinen vertraglichen Verpflichtungen deshalb nicht nachkommen kann, weil seinem Personal der Zugang zur Justizvollzugsanstalt verweigert wurde, behält sich der Auftraggeber ein Rücktrittsrecht vor, dessen Ausübung regelmäßig nicht zum Schadensersatz verpflichtet.

1.1.18 Kampfmittel
Entfällt

1.1.19 Baustellenordnung
Sicherung des Baustellengeländes:
Das Baustellengelände befindet sich im gesicherten Bereich der JVA.

Baustellengelände, geöffnete Schächte etc. sind zu sichern, sofern sie sich im Bereich der Baustelle befinden. Näheres regeln Positionen des Leistungsverzeichnisses.

Ausführung / Abwicklung der Baumaßnahme

Abbruchmaterialien dürfen nicht zwischengelagert werden und sind sofort abzufahren.

Beim Transport von staubigen Abbruchmaterialien ist darauf zu achten, dass keine Staubbelastungen für den gesamten JVA -Bereich entstehen.

Baustelleneinrichtung: Die Baustelleneinrichtung erfolgt in Absprache mit der Bauleitung in dafür vorgesehenen Flächen.

Der Auftragnehmer haftet für Schäden aller Art, die auf der Baustelle, deren Zufahrtswegen, im Gebäude, an Einrichtungen, Geräten und Anlagen durch Personen seiner oder einer in seinem Auftrag stehenden Firma verursacht werden.

Die Aufstellung von Baucontainern und Baugeräten und die Lagerung von Baustoffen ist nur an den von der Bauleitung genehmigten Plätzen gestattet. Zwingen die weiter fortschreitenden Arbeiten oder sonstige Gründe zum Umsetzen der Einrichtungen, so ist dieses alleinige Angelegenheit des Unternehmers. Kosten hieraus werden bauseits nicht anerkannt. Die Haftung des Unternehmens wird durch die Genehmigung der Aufstellung nicht eingeschränkt.

Das Verbrennen von Materialien ist auf dem JVA-Gelände nicht gestattet.

Auf dem JVA-Gelände ist nach Möglichkeit nur mit geräuscharmen Baumaschinen zu arbeiten. Der interne JVA-Verkehr darf in keiner Weise durch den Baustellenverkehr gestört werden. Im Besonderen sind Erschütterungen grundsätzlich zu vermeiden. Sollten Arbeiten erforderlich werden, die evtl. Erschütterungen in den angrenzenden vorhandenen Gebäuden verursachen könnten, sind diese zeitlich zu koordinieren und mind. 1 Tag vorher bei der Bauleitung und der Technischen Abteilung der Anstalt anzumelden. Alle an der Baustelle tätigen Arbeitskräfte sind zur Verpflichtung der Lärminderung bei den Bauarbeiten anzuweisen.

Die Verkehrssprache ist deutsch siehe Punkt 0.12.

Die Benutzung der Verkehrswege auf dem JVA-Gelände bzw. in Betrieb befindliche Bereiche sind nur in Ausnahmefällen und mit ausdrücklicher Genehmigung der Anstaltsleitung gestattet.

Leistungsverzeichnis

Projekt: 23-004
LV: 450

**JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..**

1.1.20

Besondere Anordnungen

Bei Schalthandlungen an aktiven Anlagen beachten:

Schaltungen werden durch den technischen Betrieb des Nutzers nach vorheriger Absprache durchgeführt. Im Regelfall sind Schalthandlungen mindestens drei Wochen vorher anzumelden. Der gewünschte Termin kann sich auf Grund betrieblicher Belange verzögern.

Meldung über Feuerarbeiten

Dieses betrifft Schweiß-, Schneid-, Löt-, Abtrenn- und Schleifarbeiten u. ä. mit offener Flamme. Für die Ausführung von Feuerarbeiten gelten die Vorschriften des Verbandes für Schweißtechnik, des Verbandes der Sachversicherer und der Unfallverhütungsvorschrift DGUV.

Diese Arbeiten sind schriftlich vor Beginn dem Brandschutzbeauftragten anzumelden. Diese Regelung gilt auch für Subunternehmer entsprechend.

Aus v. g. Gründen ist vor Beginn einer jeden Trenn-, Schweiß-, Schneid- oder Lötarbeit auf der Baustelle oder in den Gebäuden der JVA Bremen immer ein Erlaubnisschein der Technischen Abteilung der Anstalt einzuholen.

Arbeitsschutz

Bei der Planung und Durch- bzw. Ausführung der in Auftrag gegebenen Arbeiten sind die Grundsätze des Arbeitsschutzgesetzes in der jeweiligen gültigen Fassung von jedem Auftragnehmer eigenverantwortlich zu beachten und umzusetzen.

Lärmschutz

Grundlagen

Grundlagen für die Ausführung der Baumaßnahme sind das Bundes Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung vom 16.06.2020, die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm - Geräuschemissionen (AVV-Baulärm) sowie die Baumaschinenlärm-Verordnung nach aktuell gültiger Fassung. Der Lage der Baustelle in einem nach dem BImSchG einzustufenden Sondergebiet Justizvollzugsanstalt ist in besonderer Weise Rechnung zu tragen.

Der festgelegte Immissions-Richtwert $L_r = 62 \text{ dB(A)}$ am Tag ist in den nachstehend angegebenen Kernarbeitszeiten einzuhalten.

Die Kernarbeitszeit umfasst den Zeitraum Montag bis Donnerstag vom 07:00 bis 17:00 Uhr, Freitag 07:00 bis 13:00 Uhr.

Kurzzeitige Überschreitungen bis auf $L_{max} = 75 \text{ dB(A)}$ sind unter besonderen Umständen nach vorheriger Absprache möglich.

Bei erforderlichen Arbeiten, die über die Regelarbeitszeit hinausgehen bzw. an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ist die Zustimmung der Bauleitung und der Technischen Abteilung der JVA Bremen einzuholen.

Arbeiten, die starken Lärm verursachen, wie z. B. Stemmen, Bohren und Sägen in Mauerwerk und Stahlbeton sind auf ein Minimum zu reduzieren und vorher bei der Bauleitung anzumelden. Unvermeidbare Arbeiten sind konzentriert auszuführen und werden von der Bauleitung koordiniert.

Die Bauarbeiten sind so geräuscharm wie möglich auszuführen, um die Belästigung der Insassen und des Personals in den umliegenden Justiz-Gebäuden auf ein Minimum zu reduzieren. Da es sich hierbei um hoch sensible Bereiche handelt, kann es bei lärmverursachenden Arbeiten vorkommen, dass diese zeitweise eingestellt werden müssen. Der hier entstehende erhöhte Aufwand wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise mit einzurechnen.

Maßnahmen an Baumaschinen

Der Einsatz von lärmarmen Baumaschinen, deren vorbeugende Instandhaltung sowie ein leistungsangepasster Betrieb wird gefordert.

Leistungsverzeichnis

Projekt: 23-004
LV: 450

**JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..**

Es dürfen nur mit dem Umweltzeichen UZ 53 gekennzeichnete Baumaschinen eingesetzt werden, entsprechend dem aktuellen Stand der Eintragungen in der Liste des Umweltbundesamtes Berlin. Lärmverursachende Maschinen oder Geräte sind ggf. baulich zu kapseln - siehe hierzu auch AVV-Baulärm, Abschnitt VII. - Maßnahmen an Baumaschinen - Absatz 2.

Verfahrenstechnische Maßnahmen

Technisch mögliche Verfahren zur Vermeidung von Baulärm sind anzuwenden. Im Besonderen sind Erschütterungen grundsätzlich zu vermeiden. Sollten Arbeiten erforderlich werden, die evtl. Erschütterungen in den angrenzenden vorhandenen Gebäuden verursachen könnten, sind diese zeitlich zu koordinieren und mind. 1 Tag vorher bei der Bauleitung und der Technischen Abteilung der JVA Bremen anzumelden.

Organisatorische Maßnahmen

Alle an der Baustelle tätigen Arbeitskräfte sind zur Verpflichtung der Lärminderung bei den Bauarbeiten anzuweisen.

- 1.1.21 Schadstoffe:
Entfällt
- 1.1.22 Vorarbeiten:
Entfällt
- 1.1.23 Andere Unternehmer:
Wartungsfirma der bauseits vorhandenen Videoüberwachungsanlage Fa. Bosch
- 1.1.24 Allgemeine Hinweise:
Allgemeine Vorbemerkungen

Rechnungsbearbeitung:

Rechnungsempfänger:

Freie Hansestadt Bremen
Sondervermögen für Immobilien und Technik des Landes Bremen
vertreten durch Immobilien Bremen
Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen
Theodor Heuss Allee 14
28215 Bremen
über das zuständige Architektur- bzw. Fachingenieurbüro

In der Kopfzeile müssen Rechnungen wie folgt benannt werden:

Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf Digitaltechnik)

Titel:
Auftragsnummer:
Maßnahmennummer:
Auftragsdatum und Auftragssumme:
Leistungszeitraum:

Abschlags- und Schlussrechnungen sind jeweils 1-fach mit einem prüffähigen, vom Auftragnehmer unterschriebenes Aufmaß (1-fach) bei Mengenermittlung auf Grundlage von Plänen mit Kopien der Pläne bzw. Planausschnitte (ebenfalls 1-fach) einzureichen. Alle Aufmaße und Abrechnungspläne sind mit Datum, Stempel und Unterschrift des AN zu versehen.

Örtliche Aufmaße sind vorab mit der Bauleitung des zuständigen Planungsbüros gemeinsam durchzuführen, danach erst ist die Rechnung zu stellen. Bei Schlussrechnungen müssen die Abrechnungspläne und Aufmaße ebenfalls mit Datum, Stempel und Unterschrift des AN versehen sein.

Leistungsverzeichnis

Projekt: 23-004
LV: 450

**JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..**

hen als Originale eingereicht werden. Sowohl Abschlags- als auch Schlussrechnungen müssen grundsätzlich über alle Positionen kumuliert aufgestellt werden, von der Gesamtsumme müssen dann die bereits gezahlten Abschläge abgezogen werden.

Bautagesberichte:

Alle Firmen sind verpflichtet, Bautagesberichte zu schreiben und wöchentlich im Original der örtlichen Bauleitung vorzulegen. Diese sind arbeitstäglich aufzustellen und müssen ausführlich verfasst sein (Bezeichnung der Baumaßnahme, Datum, Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter, ausgeführte Arbeiten, Witterung). Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können. Das Führen der Bautagesberichte ist Bestandteil des Auftrags und wird nicht gesondert vergütet.

Baubesprechungen:

Alle Firmen, die aktuell auf der Baustelle vertreten sind, haben nach Aufforderung an den wöchentlich stattfindenden Baubesprechungen mit einem fachkundigen Bauleiter oder Vorarbeiter teilzunehmen.

Zusätzliche Leistungen, Tagelohnarbeiten

1) Tagelohnarbeiten dürfen nur nach schriftlich erfolgtem Auftrag des Auftraggebers ausgeführt werden.

2) Zusätzliche oder geänderte Leistungen dürfen gleichfalls nur nach schriftlich erfolgtem Auftrag des Auftraggebers ausgeführt werden.

Nachträge müssen unverzüglich gestellt werden, hierzu ist grundsätzlich ein prüffähiger Kalkulationsnachweis einzureichen:

Tagelohnstunden von Facharbeitern können nur entsprechend abgerechnet werden, wenn die Facharbeiterbriefe den Architekten bzw. Fachingenieuren vorgelegt wurden.

Die ausführende Firma hat eine Liste der auf der Baustelle tätigen Facharbeiter dem zuständigen Architektur- bzw. Fachingenieurbüro samt Kopie des Facharbeiterbriefs zu übermitteln.

Erfolgt dieses nicht, können die angefallenen Stunden nicht zu dem entsprechenden Stundenlohn abgerechnet werden. Bei Facharbeiterbriefen, die nicht in deutsch vorliegen, sind beglaubigte Übersetzungen einzureichen.

Tagelohnnachweise werden im Original wöchentlich im Anschluss an die Baubesprechung den Fachingenieuren und dem AG zur Unterschrift vorgelegt.

Tagelohnnachweise müssen bei der Schlussrechnung als Originale eingereicht werden.

Tagelohnnachweise sind nachvollziehbar aufzustellen (Ort der Ausführung, Name und Qualifikation der ausführenden Mitarbeiter, genaue Bezeichnung der Arbeiten) und der Bauleitung unverzüglich vorzulegen.

Tagelohnarbeiten sind vorab der Bauleitung anzukündigen.

Dokumentationsunterlagen / Nachweise

Die vorschriftsmäßige Entsorgung der abgebrochenen Baustoffe ist durch entsprechende Nachweise zu belegen.

Soweit es sich um Schadstoffe bzw. schadstoffbehaftete Materialien handelt, unterliegen diese dem elektronischen Nachweisverfahren. Die Begleitung / Beaufsichtigung erfolgt durch ein eingeschaltetes Fachingenieurbüro. Eine Schlussabnahme nach VOB bzw. Erstellung der Schlussrechnung ist erst möglich, wenn alle geforderten Dokumentationsunterlagen vollständig vorliegen. Hierzu gibt es eine separate Position im Leistungsverzeichnis. Alle Nachweise sind spätestens mit der Schlussrechnung im Original einzureichen.

Sonstiges

Gemäß VOB/B § 3 - Ziffer 1 - werden den einzelnen Auftragnehmern die zur Ausführung nötigen Unterlagen, Zeichnungen usw. unentgeltlich digital zur Verfügung gestellt.

Werden aus betriebsbedingten oder organisatorischen Gründen von einzelnen Auftragnehmern Ausfertigungen in Papierform benötigt, so können diese gegen Erstattung der Kosten zusätzlich

Leistungsverzeichnis

Projekt: 23-004
LV: 450

**JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..**

zur Verfügung gestellt werden.

Jeder Auftragnehmer hat zum Abnahmetermin vollständige Dokumentationsunterlagen in Papierform in einfacher Ausfertigung dem Auftraggeber zu übergeben. Zeichnungen, Pläne, Produktdatenblätter usw. sind zusätzlich im Format .dwg oder .dxf sowie .pdf 1fach zu übergeben. Nach Überprüfung bei der Abnahme sind zwei weitere Ausfertigungen in Papierform dem AG zu übergeben.

Die Unterlagen müssen den Stand der gebauten Wirklichkeit wiedergeben und dienen der Dokumentation und Verwaltung des Objektes. Hierzu zählen u. a. Technische Betriebsbeschreibungen, Leitungsverläufe, Verteilungen usw., die eine lückenlose Anlagenerkennung möglich machen. Die Kosten sind in einer separaten Position erfasst.

Leistungsverzeichnis

Projekt:	23-004	JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
LV:	450	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..

1.2 Angaben zur Ausführung

1.2.1

Arbeitsabschnitte

Bauzeiten / Kalkulation

Die Abschnittsweise Ausführung ist im Angebot mit zu berücksichtigen.

Siehe 4.0 Anlagen-/Schnittstellenbeschreibung

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Anpassungen der Bauzeitenpläne, wie im Objektbereich üblich, im Laufe der Bauzeit erforderlich werden.

Der Bieter bestätigt durch Angebotsabgabe ausdrücklich, dass er flexibel auf Anpassungen reagieren kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass kein Bieter davon ausgehen kann, seine Leistungen in einem Zuge auszuführen, vielmehr erfolgt die Fertigstellung im Taktverfahren mit Vor- und Nachgewerken und üblicherweise mit bereichsweiser bzw. geschossweiser Fertigstellung. Auch hieraus können keine separaten Ansprüche geltend gemacht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Arbeitsunterbrechungen bzw. die Verlagerung von Arbeiten in andere Bereiche erforderlich werden können. Insbesondere ist auch ein erhöhter Koordinationsaufwand der Fachbauleiter der einzelnen Unternehmen mit der Bauleitung der Architekten und Sonderfachleute erforderlich und kalkulatorisch zu berücksichtigen.

In der geplanten Bauzeit sind mehrere Arbeitsabschnitte vorgesehen u.a.

- Errichtung des Videosicherheitsrings
- Verlegung von Datenleitungen
- Bereichsweise Demontage der Bestandskameras und Montage der neuen IP-Kameras sowie Inbetriebnahme

Die einzelnen Arbeitsabschnitte werden teilweise durch den Betrieb der JVA beeinflusst. Dies hat zur Folge, dass die oben genannten Arbeiten mit Unterbrechungen einzukalkulieren sind.

1.2.2

Erschwernisse

Der JVA-Betrieb läuft weiter, ggf. sind Abschaltzeiten abhängig von den Anforderungen des JVA-Betriebes. Abschaltzeiten sind rechtzeitig zu terminieren und abzustimmen. Der AN muss davon ausgehen, dass aufgrund des JVA-Betriebs die Monteure sich ohne Begleitung durch JVA-Bedienstete frei bewegen können.

Es muss ein lückenloser Betrieb der Videoanlage gewährleistet werden. Neu installierte Kameras sind zwingend nach der Montage in Betrieb zu nehmen.

Die unter 1.1.19 beschriebene Baustellenordnung ist zu berücksichtigen.

1.2.3

SiGe- Plan

Entfällt

1.2.4

Art und Umfang Leistungen Unfallverhütung

Vorhalten und Einsatz von Arbeitssicherheitsausrüstungen und -Schutzausrüstungen.

1.2.5

Kontaminierte Bereiche

Entfällt

1.2.6

Besondere Anforderungen Baustelleneinrichtung:

Leistungsverzeichnis

Projekt: 23-004
LV: 450

**JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..**

Der AN kann nicht davon ausgehen, dass Lager- und Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Reststoffe/Abfälle sind entsprechend den geltenden Regeln der Technik getrennt zu sammeln und zu entsorgen.

- 1.2.7 Vorhalten von Gerüsten:
Gerüste mit $H > 3,5$ m sind -sofern erforderlich- in Positionen erfasst.
- 1.2.8 Mitbenutzung von Gerüsten, Hebezeugen, Aufenthalts- und Lagerräumen etc.
Der AN hat hierauf keinen Anspruch. Der Auftraggeber stellt keine Gerüste, Hebezeuge, Transportmittel oder ähnliches. Aufenthalts- oder Lagerräume werden nicht gestellt.
- 1.2.9 Vorhalten von Geräten, Hebezeugen Aufenthalts- und Lagerräumen
Für die Baustelleneinrichtung ist der AN verantwortlich.
- 1.2.10 Wiederaufbereitete Stoffe:
Sind nicht zugelassen.
- 1.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete Stoffe, nicht genormte Bauteile
Wiederaufbereitete Stoff sind nicht zugelassen, mögliche Abweichungen werden durch Positionen des Leistungsverzeichnisses geregelt.
- 1.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit Stoffe/Bauteile
Regeln die Positionen des Leistungsverzeichnisses, ggf. sind auf Verlangen sind Muster vorzulegen.
- 1.2.13 Art und Umfang Eignungs- und Gütenachweise
Stoffe
Regeln die Positionen des Leistungsverzeichnisses.
Auf Verlangen sind ggf. Muster vorzulegen.

Personal

Qualifikation gemäß der Art der durchzuführenden Arbeiten. Über die gesamte Bauzeit hat ein qualifizierter Obermonteur zur Beaufsichtigung und Koordinierung der Arbeiten auf der Baustelle anwesend zu sein.

Dokumentation

Für alle ausgeführten Leistungen ist von dem Auftragnehmer (AN) eine umfangreiche Dokumentation aufzustellen. Art und Umfang der Dokumentation ist in separaten Positionen des Leistungsverzeichnisses erfasst. Die Dokumentation ist in deutscher Sprache abzufassen. Ein besonderer Augenmerk ist auf die Verständlichkeit von Sicherheitshinweisen in Betriebsanleitungen zu richten. Gefahrenhinweise müssen eindeutig und leicht zu verstehen sein. Schnittstellen zu anderen Gewerken sind in die Pläne einzutragen.

CE-Bestätigung

Die im Rahmen der CE-Kennzeichnungsvorschriften für jedes Produkt vom jeweiligen Hersteller mitzuliefernden Unterlagen sind spätestens zur Abnahme zwingend dem Auftraggeber zu übergeben. Fehlen diese Unterlagen und Nachweise ist dies ein wesentlicher Mangel gem. § 12 Nr. 3 VOB/B. Für elektrische Betriebsmittel, die nicht Teil einer Maschine sind bzw. werden, hat der Auftragnehmer mit dem Formblatt "CE-Bestätigung" zu bestätigen, dass für die Montage der Anlage/des Anlagenteils ausschließlich elektrische Betriebsmittel verwendet wurden, die von ihrem Hersteller unter Beachtung der gültigen Vorschriften in den Verkehr gebracht wurden.

Prüfzeichen-Bestätigung

Der Auftragnehmer hat mit dem beiliegenden Formblatt "Prüfzeichen-Bestätigung" zu bestätigen, dass die Vorschriften für Produkte des Bauproduktengesetzes, nach Maßgabe der jeweils

Leistungsverzeichnis**Projekt: 23-004**
LV: 450**JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..**
Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..

gültigen Bauregelliste, erfüllt wurden.

- 1.2.14 Auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwenden/verwerten
Demontiertes Material ist zu entsorgen bzw. der JVA zu übergeben.
- 1.2.15 Entsorgung Materialien
Ist durch Positionen geregelt.
- 1.2.16 Beigestellte Materialien
Entfällt
- 1.2.17 Abladen, Lagern und Transport durch den AG
Der AG übernimmt keine der Arbeiten.
- 1.2.18 Leistungen für andere Unternehmer
Entfällt oder durch Positionen geregelt.
- 1.2.19 Mitwirken Einstellen/Inbetriebnahme mit anderen Beteiligten
Der AN hat bei der Einstellung/Inbetriebnahme von Anlagen anderer Beteiligten mitzuwirken, sofern hiervon seine eigenen Leistungen betroffen bzw. hierfür erforderlich sind.
- Dies betrifft z. B. folgende Anlagen: Bosch Videomanagementsystem (BVMS) und Bosch Informationssystem (BIS) usw.
- 1.2.20 Benutzung vor Abnahme
Führt nicht automatisch zur Abnahme der Leistungen.
- 1.2.21 Wartung während der Gewährleistungsfrist
Der Auftraggeber beabsichtigt für die ausgeschriebenen Anlagenteile einen separaten Wartungsvertrag abzuschließen. Der Wartungsvertrag liegen den Angebotsunterlagen bei.
- 1.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen
Die Abrechnung hat nach Zeichnung, Aufmaß und Aufmaßzusammenstellung zu erfolgen.
- 1.2.23 Digitale Auftragsabwicklung
Der Auftrag ist von der Angebotsabgabe, den Aufmaßen, den Nachträgen bis zu den Rechnungen komplett digital abzuwickeln. Der Datenaustausch erfolgt nach den Regelungen des Gemeinsamen Ausschusses Elektronik im Bauwesen - GAEB, Schnittstelle DA XML.

Leistungsverzeichnis

Projekt:	23-004	JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
LV:	450	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..

2.0 **Angaben zu DIN 18 382**

Nummerierung (2. und 3. Ziffer) und vollständiger Text gemäß DIN 18 382 Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Elektro-, Sicherheits- und Informationstechnische Anlagen

2.1 Angaben zur Baustelle

2.1.1 Art und Lage der technischen Anlagen Siehe DIN 18299 Punkt 1.1.1 bis 1.1.4

2.1.2 Überlassung von Anschlüssen zur Datenfernübertragung Der AN hat hierauf keinen Anspruch.

2.1.3 Auf- und Abbau von Gerüsten entfällt

2.1.4 Transportwege siehe DIN 18299 Punkt 1.1.4

Der Auftragnehmer hat dafür zu sorgen, dass im Rahmen der Baumaßnahme keine Schäden an der Verkehrsfläche entstehen.

Bestehende Schäden sind der Bauüberwachung rechtzeitig mitzuteilen.

2.2 Angaben zur Ausführung Elektro-, Sicherheits- und Informationstechnische Anlagen

2.2.1 Beistellen von Gerüsten, Bühne etc. Entfällt, Gerüste, Bühnen etc. werden durch den Auftraggeber nicht beigestellt.

2.2.2 Bauart der (des) Gebäude(s) Siehe DIN 18299 Punkt 1.1.3

2.2.3 Planunterlagen Siehe 5.0 Montageunterlagen

2.2.4 Datenaustausch Der Auftragnehmer erhält Zeichnungen im .dwg-Format, Schriftstücke im .pdf-Format, ggf. erforderliche Tabellen im .xls-Format. Übergeben werden: Siehe 5.0 Montageunterlagen

Grundsätzlich erfolgt der Datenaustausch per E-Mail, USB-Speichermedium oder CD/DVD. Das Übertragen von o.g. Daten über andere nicht genannte Medien oder Dienste ist untersagt. Dazu zählen Instant Messaging-Dienste z. B. WhatsApp, Social Media-Dienste z. B. Facebook oder ähnliche öffentliche Dienste zur Datenübertragung.

2.2.5 Brandschutz Kabeldurchführungen in Wänden und Decken sind gem. Den Örtlichkeiten entsprechend der Brandschutzklasse der Wände und Decken in entsprechender Qualität auszuführen.

2.2.6 Technische Daten der Netze Vorhandene Niederspannungsverteiler für die Allgemein- und Notstromversorgung, Niederspannung: 230 V/400 V, 50 Hz

Leistungsverzeichnis

Projekt: 23-004 **JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..**
LV: 450 **Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..**

- 2.2.7 Anschlussstellen/Anschlussbedingungen Netze
siehe Anlagenbeschreibung 4.0
- 2.2.8 Betriebsstätten
Keine Anforderung.
- 2.2.9 Lage / Ausführung Schaltanlagen
Ist den entsprechenden Positionen der Leistungsbeschreibung sowie siehe der Anlagenbeschreibung 4.0 zu entnehmen.
- 2.2.10 Anschlussstellen / Anschlusswerte
Ist den entsprechenden Positionen der Leistungsbeschreibung sowie siehe der Anlagenbeschreibung 4.0 zu entnehmen.
- 2.2.11 Überspannungsschutz
Entfällt
- 2.2.12 Kabel / Leitungen / Verlegesysteme, etc.
Ist den entsprechenden Positionen der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.
- 2.2.13 Schwingungsdämpfung
Entfällt
- 2.2.14 Montageuntergrund
Verputztes Rotsteinmauerwerk und -decken, Trockenbauwände (Gipskarton oder Holzfaserplatten), Beton, Kalksandstein
- 2.2.15 Montage- und Werkplanung
Siehe 5.0 (Montageunterlagen)
- 2.2.16 Maßstab Detailpläne
Siehe 5.0 (Montageunterlagen) und entsprechende Positionen des Leistungsverzeichnisses
- 2.2.17 Muster
Muster sind nur auf Anforderung vorzulegen für vom Nutzer zu bedienende nicht handelsübliche Komponenten und Installationsmaterialien.
- 2.2.18 abweichende Prüfanforderungen
Wird durch Positionen des Leistungsverzeichnisses geregelt
- 2.2.19 Art und Umfang Messungen
Wird durch Positionen des Leistungsverzeichnisses geregelt
- 2.2.20 Art und Umfang Einweisungen
Die Einweisung hat zeitlich getrennt von der Abnahme zu erfolgen. Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber / Betreiber über alle Anlagenteile in der Bedienung und Wartung zu unterrichten und ein besonderes Augenmerk auf Gefahrenhinweise zu legen.
- 2.2.21 Anzahl, Art und Umfang der Revisionsunterlagen / Dokumentation
Wird durch Positionen des Leistungsverzeichnisses geregelt
- 2.2.22 Instandhaltung während der Gewährleistung
Siehe 18299 - 1.2.21

Leistungsverzeichnis**Projekt: 23-004**
LV: 450**JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..**
Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..

2.2.23 Instandhaltung nach der Gewährleistung
Siehe 18299 - 1.2.212.2.24 Sachverständigengutachten
Entfällt

Leistungsverzeichnis

Projekt:	23-004	JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
LV:	450	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..

3.0 **Angaben zu DIN 18 386**

Nummerierung (2. und 3. Ziffer) und vollständiger Text gemäß DIN 18 386 Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Gebäudeautomation

3.1 Angaben zur Baustelle

3.1.1 Art und Lage der technischen Anlagen
Siehe DIN 18299 Punkt 1.1.1 bis 1.1.4

3.1.2 Überlassung von Anschlüssen zur Datenfernübertragung
Der AN hat hierauf keinen Anspruch.

3.1.3 Auf- und Abbau von Gerüsten
entfällt

3.2 Angaben zur Ausführung Gebäudeautomation

3.2.1 Anbindung von Fremdsystemen
Wird durch Positionen des Leistungsverzeichnisses geregelt

3.2.2 Muster
Muster sind nur auf Anforderung vorzulegen für vom Nutzer zu bedienende nicht handelsübliche Komponenten und Installationsmaterialien.

3.2.3 Management- und Bedieneinrichtungen
Wird durch Positionen des Leistungsverzeichnisses geregelt

3.2.4 Automatisierungseinrichtung, Schalt- und Verteileranlagen
Wird durch Positionen des Leistungsverzeichnisses geregelt

3.2.5 Visualisierungs- und Bedienungskonzepte
Wird durch Positionen des Leistungsverzeichnisses geregelt

3.2.6 Verlegesysteme und Verlegearten
wird durch Positionen des Leistungsverzeichnisses geregelt

3.2.7 EMV, Überspannungs-, Explosions- und Geräteschutz
wird durch Positionen des Leistungsverzeichnisses geregelt

3.2.8 Anforderungen aus dem Brandschutzkonzept
Keine Anforderung.

3.2.9 Termine
Terminplan wird nachgereicht

3.2.10 Provisorien
Wird durch Positionen des Leistungsverzeichnisses geregelt

3.2.11 Geforderte Zertifizierungen
Notwendige Zertifizierungen nach Normvorgaben zur Errichtung der Anlagen

3.2.12 Art und Bedingung zur Nutzung vorh. Datennetze
Wird durch Positionen des Leistungsverzeichnisses geregelt

Leistungsverzeichnis**Projekt: 23-004**
LV: 450**JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..**
Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..

- 3.2.13 Funktionsbeschreibung
Wird durch Positionen des Leistungsverzeichnisses geregelt
- 3.2.14 Energiemanagement und Energieeffizienz
Wird durch Positionen des Leistungsverzeichnisses geregelt
- 3.2.15 Sachverständigengutachten
Siehe DIN 18382 Punkt 2.2.24
- 3.2.16 Datenaustausch
Siehe DIN 18382 Punkt 2.2.4

Leistungsverzeichnis

Projekt: 23-004
LV: 450

JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..

4.0 Anlagen-/Schnittstellenbeschreibung

Die vom Auftragnehmer auszuführende Leistung umfasst die stufenweise und betriebsfertigen 1:1-Austausch der Analog- zu IP-Kameras. Zudem das Mitwirken bei der Inbetriebnahme von Anlagen, die seine Leistungen betreffen, z. B. Anbindung an das übergeordnete Managementsystem etc. In den Gebäuden Zentralgebäude, Werkhof 1, Sozialtherapie, Pavillon des geschlossenen Frauenvollzugs, Haus 3 und Haus 4 sowie den Außenbereich innerhalb und außerhalb der Anstaltsmauer. Zudem in den Gebäuden Werkhaus 2, Schule und Sporthalle zur Errichtung des Videosicherheitsrings.

Ausgenommen sind die Gebäude Haus 1, Haus 2, Mittelbau und das alte Lazarett. Diese Gebäude werden aktuell saniert und sind direkt nicht Bestandteil der Baumaßnahme.

Im Zuge der allgemeinen Sanierung der JVA Bremen, Standort Oslebshausen, ist das Zentralgebäude als Neubau errichtet worden.

Im Zentralgebäude ist die Sicherheitszentrale der Liegenschaft als übergeordnete Stelle aller zu sanierenden Gebäude implementiert.

Alle Gebäude mit den sicherheitstechnischen Anlagen Video innen, Video außen sind auf die Sicherheitszentrale im Zentralgebäude aufzuschalten. Die Aufschaltung erfolgt über den bauseits vorhandenen LWL-Sicherheitsring und die in diesem Ring separate Patchung für die Videoanlage.

Das vorhandene übergeordnete Managementsystem ist von der Fa. Bosch (im weiteren AN SI-Technik Zentralgebäude) im Zuge des Neubaus Zentralgebäude installiert und in Betrieb genommen worden.

Als Abschluss jedes noch zu sanierenden Gebäudes und der Neubauten ist ein 19"-Standschrank installiert. Der 19"-Standschrank ist mit 19"-LWL-Patchfeldern auf denen der Sicherheitsring und die Datenübertragung der Anstalt selbst abgeschlossen sind. Ebenso ist hier der Anschluss der Kupferfernmeldekanäle integriert.

Die Übergabe von Plänen in Papier und Datenformaten an den AN Si.-Technik Zentralgebäude liegt im Leistungsbereich des AN. Die Angaben sind im Vorfeld der Inbetriebnahme der Anlagen nach Absprache mit der Bauleitung an die Fa. Bosch zu übergeben.

Die Bedienplätze TMS (Client) werden durch den AN geliefert und aufgestellt. Die Einrichtung des TMS und das Einpflegen der Grundrisspläne mit allen anlagenspezifischen Texten, Melderanzeigen usw. erfolgt durch den AN.

1. Technisches Managementsystem

1.1 Allgemein

Das TMS dient zur übersichtlichen Anzeige und Steuerung der aufgeschalteten Systeme. Im Zuge der Errichtung des Zentralgebäudes wurde bereits ein TMS errichtet und wurde teilweise durch die Errichter-/Wartungsfirma Bosch auf einen aktuellen Stand gebracht.

1.2 Zentralen

Das TMS ist als serverbasierendes System mit entsprechenden Bedienplätzen in der Sicherheitszentrale im Zentralgebäude sowie den Arbeitsplätzen des allgemeinen Vollzugsdienstes (AVD) bauseits vorhanden.

1.3 Technische Schnittstelle

Als technische Schnittstelle zu den Systemen ist eine systemoffene digitale Schnittstelle wie OPC-IP zu verwenden. Die Schnittstellen müssen folgende Punkte erfüllen.

Leistungsverzeichnis

Projekt: 23-004
LV: 450

**JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..**

- Bidirektionalen Datenaustausch zwischen den Systemen
- BSI-konform verschlüsselte Übertragung der Daten
- Konfiguration der auszutauschenden Daten zur Begrenzung der Zugriffsmöglichkeiten auf das jeweils andere System.

Die notwendigen Datenpunkte und Revisionsunterlagen zur Integration in das bauseits vorhandene TMS ist seitens des Errichters der Anlagen an die Wartungsfirma (Bosch) zu liefern. Zudem ist ein 1:1-Test der Datenpunkte und vollständiger Funktionstest durchzuführen.

1.4 Bedienplätze

Die Bedienplätze sind als mehrfache Monitoranlage mit abgesetztem PC vorgesehen, die über KVM-Extender und LWL-Verbindung verbunden sind.

Jeder Bedienplatz ist mit mindestens zwei 24"-Monitoren und einem neuen Bedienplatzrechner ausgestattet.

Die Bedienplatzrechner einschl. Monitoranlage und KVM-Extender werden seitens des AN geliefert, installiert und in Betrieb genommen.

1.5 Benutzeroberfläche

Es sind mindesten 4 Berechtigungsebenen einzurichten, denen jeweils Benutzerprofile zugeordnet werden. Der Nutzer/Betreiber der Anlage muss unabhängig vom Errichter die Möglichkeit haben, Benutzerprofile zu erstellen und einzurichten.

1. Administrator Ebene

a. Vollzugriff auf das System

2. Service Ebene

a. Teilzugriff auf das System z. B. Einsicht direkt auf Daten, Ereignisse und Protokolle sowie voller Zugriff auf die Steuerung der Systeme

b. Anlegen von Benutzerprofilen unterhalb der eigenen Berechtigungsebene

3.Ebene Sicherheitszentrale

a. Zugriff nur auf die einfache Bedienebene der Liegenschaft

b. Ereignisunabhängige Einsicht in Detailansichten von Grundrissen sowie Ereignisprotokollen

c. Steuerung von z. B. Schrankenanlagen und Beleuchtungsanlagen

d. Prozessführung nach Anweisungslisten je Ereignistyp

4. Ebene Stationen

a. Zugriff nur auf die einfache Bedienebene der Station

b. Ereignisunabhängige Einsicht in Detailansichten von Grundrissen sowie Ereignisprotokollen

c. Steuerung von z. B. Schrankenanlagen und Beleuchtungsanlagen der Station oder des Gebäudes

d. Prozessführung nach Anweisungslisten je Ereignistyp

1.6 Protokolle

Alle Ereignisse auf allen Berechtigungsebenen sind systemseitig zu protokollieren.

Das Verändern und / oder Löschen der Protokolle darf von keiner Bedienebene möglich sein. Hingegen muss die Möglichkeit zum Kopieren auf einen Datenträger vorhanden sein und der physikalische Ausdruck der Protokolle vorgehalten werden.

Der Sicherungszeitraum ist mit dem Sicherheitsbeauftragten und dem Datenschutzbeauftragten der JVA abzustimmen.

2. Videoanlage

2.1 Allgemein

Die Videoanlage dient zur Kontrolle der im Wesentlichen durch Insassen betretbaren Bereiche sowie Gitterhafträume, Besonders gesicherte Hafträume (BGH) und andere besondere Hafträume sowie Flure und Treppenhäuser, die die o. g. Bereiche und Räume verbinden.

Grundsätzlich muss die Videoanlage eines im Betrieb befindlichen Gebäudes aufrechterhalten bleiben. Daher kann nur ein bereichsweiser 1:1-Tausch der Kameras erfolgen, die direkt nach dem Austausch entsprechend in Betrieb gehen.

Leistungsverzeichnis

Projekt: 23-004
LV: 450

JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..

2.2 Zentralen

Die Videoanlage ist bauseits vorhanden und wurde 2023 von Fa. Bosch erneuert und ist als serverbasierendes Steuerungs- und Aufzeichnungssystem aufgebaut.

Aufgrund der notwendigen Redundanz und der unterbrechungsfreien Wartung des Systems sind zwei identische Server errichtet worden.

Die Server übernehmen, bei Ausfall des jeweils anderen, die jeweiligen Prozesse.

2.3 Technische Schnittstelle

Als technische Schnittstelle zum TMS ist eine herstellereigene digitale Schnittstelle verwendet worden.

2.4 Bedienplätze

Die Klienten zur Bedienung des BVMS sind auf den PCs des TMS zu Installieren.

Die Bedienplatzrechner einschl. Monitoranlage und KVM-Extender werden seitens des AN geliefert, installiert und in Betrieb genommen.

2.5 Benutzeroberfläche

Grundsätzlich sind die Anforderungen nach dem Punkt 1.5 zu erfüllen.

Abweichend hiervon ist der Zugriff auf die Videoaufzeichnung über das 4-Augenprinzip zu gewährleisten.

Zudem ist eine weitere Berechtigungsebene für den JVA-Datenschutzbeauftragten oder gleichgestellt einzurichten.

Die Benutzeroberfläche ist so zu gestalten, dass das Hauptbild (ausgewählte Kamera) entsprechend der Anforderung mindestens zur Erkennung von Personen dient. Die weiteren Videobilder sind seitlich, um das Hauptbild bzw. auf weitere Monitore zu verteilen und sollten mindestens der Anforderung zum Detektieren von Personen entsprechen.

Der Bediener soll frei auswählen können, welches Kamerabild als Hauptbild angezeigt werden soll und zudem jederzeit eine manuelle Aufzeichnung starten können.

Die Auswahl des Hauptbildes soll über das BVMS als auch über das TMS möglich sein.

In Abstimmung mit der JVA ist eine automatische Alarmbilddarstellung einzurichten.

Kommen Schwenk-Neige-Zoom-Kameras (PTZ-Kamera) zum Einsatz, soll die Steuerung der aus-gewählten Kamera über einfaches Drag and Drop sowie das Zoomen über das Mausrad oder Joystick möglich sein. Die Kamera muss nach einem, durch den Nutzer, festgelegten Zeitraum wieder in die Grundposition fahren. Die Ablage von Pre-Sets als feste Blick-Positionen sind vor-zuhalten.

2.6 Protokolle und Aufzeichnung

Alle Ereignisse auf allen Berechtigungsebenen sind systemseitig zu protokollieren.

Das Verändern und / oder Löschen der Protokolle darf von keiner Bedienebene möglich sein. Hingegen muss die Möglichkeit zum Kopieren auf einen Datenträger vorhanden sein und der physikalische Ausdruck der Protokolle vorgehalten werden.

Der Sicherungszeitraum der Protokolle ist mit dem Sicherheitsbeauftragten und dem Datenschutzbeauftragten der JVA abzustimmen.

Bereiche, die nicht gefilmt werden dürfen und eine physikalische Abhilfe nicht durchgeführt werden kann, sind zu schwärzen. Für PTZ-Kameras sind Sperrzonen für bestimmte Bedienebenen vorzuhalten, in die die Kameras nicht fahren können.

Die Aufzeichnung der einzelnen Kamerabilder hat grundsätzlich im Ringspeicherprinzip über 72 Stunden zu erfolgen, um den Datenzugriff auch nach Wochenenden oder Feiertagen für Ermittlungsbehörden gewährleisten zu können.

Es muss die Möglichkeit vorgehalten werden, den Zeitraum zur Aufzeichnung im Ringspeicher individuell je Kamera einstellen zu können.

Bei einem Ereignis oder einer manuellen Auslösung, ist das Videobild ab dem Startzeitpunkt -10 Minuten bis zum jeweiligen Ende separat zu speichern.

Leistungsverzeichnis

Projekt: 23-004
LV: 450

**JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..**

Zudem muss das Aufzeichnungssystem in der Lage sein, notfalls alle Videobilder parallel für den o. g. Zeitraum speichern zu können.

Das Abrufen und Vervielfältigen jedweder Aufzeichnungen muss über das 4-Augenprinzip berechtigter Personen erfolgen. Eine Exportierungsfunktion muss implementiert sein.

2.7 Ereignisse

Die oben beschriebenen Ereignisse beziehen sich im Wesentlichen auf die in anderen Systemen ausgelösten Alarme z. B. Liegenschaftsalarm oder Sabotage, die seitens des Nutzers/Betreibers definiert werden.

2.8 Kameras

Kameratypen

Im Wesentlichen kommen folgende Kameratypen zum Einsatz.

- Im Außenbereich: IP-1080P Schenk-Neige-Zoom-Kameras in vandalismusgesicherter Ausführung

- Im Innenbereich: IP-1080P Domkameras in vandalismusgesicherter Ausführung mit entsprechenden Zubehören zur Wand-, Decken- oder Eckmontage

- Kameras zur Eckmontage in BGH-Bereichen

Grundsätzlich müssen alle Kameras mindestens IK10 und IP66 vorweisen und sind mittels POE mit Spannung zu versorgen.

Der Datentransfer zwischen Kamera und Server entweder über die Bosch-eigenen Protokolle oder ONIV-Standard.

2.9 Netzaufbau

Aufgrund des bauseits vorhandenen Aufbaus der Anlagen und der Einbindung im Sicherheitsring, ist, um eine Übertragungsrate von mind. 1 Gbit zu erreichen, die Videoanlage von den anderen sicherheitstechnischen Anlagen physikalisch zu trennen. Dies beinhaltet im Wesentlichen den Aufbau eines eigenen Videorings mit den in den LWL-Sicherheitsringen freien Fasern und neue Netzwerkschwitchen in den Gebäuden. Dies schließt Gebäude ein, die keine Videoanlage vorweisen.

Die Kameras im Außenbereich sind/werden über ein eigenes LWL-Netz und LWL zu RJ-45 Konvertern im Mast erschlossen.

Grundsätzlich wird in den Bestandgebäuden ein 1:1-Tausch durchgeführt. Im Wesentlichen wird dazu das vorhandene Leitungsnetz LWL, Cat und COAX wiederverwendet. Für LWL und COAX-Verbindungen sind entsprechende Konverter zu verwenden.

In den Gebäuden Sozialtherapie und Pavillon 1 des geschlossenen Frauenvollzugs sind entsprechende Cat-Verbindungen neu zu installieren.

Leistungsverzeichnis

Projekt:	23-004	JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
LV:	450	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..

5.0 Montageunterlagen

5.01 Beigestellte Unterlagen
Der Auftraggeber übergibt
- Ausführungsunterlagen

5.02 Erstellung von Montageplänen
Der AN muss innerhalb bestimmter Einzelfristen seine Montage- und Fertigungsunterlagen mit Eintragungen sämtlicher technischer Daten in 3-facher Ausfertigung als Lichtpausen, davon 1-fach farbig angelegt, beim AG oder seinem Beauftragten vorlegen. Die Einsichtnahme des AG in die Unterlagen entbindet den Auftragnehmer nicht aus seiner Verantwortung für fachgerechte, den Regeln der Technik entsprechende Ausführung seiner Anlagen.

5.03 Montagepläne
Montagepläne müssen eine vollständige Wiedergabe der gesamten vom AN zu liefernden und zu erstellenden Anlagen einschl. der zur Funktion notwendigen bauseitigen Lieferungen und Bauleistungen in leicht erkennbarer Form enthalten.

Die eingetragenen Anlagenteile sind, soweit erforderlich, mit Positionsnummern des Leistungsverzeichnisses zu versehen. Sie sind maßstäblich und mit Bezugsmaßen zum Baukörper einzutragen. Für die Darstellung der Details ist ein geeigneter Maßstab zu wählen. Ggf. ist hierüber mit dem AG Einvernehmen zu erzielen. Darstellungsvorschriften und genormte Symbole sind anzuwenden.

Die zu erstellenden Unterlagen müssen das Projekt kennzeichnen. Sie müssen einen zu vereinbarenden Verteilerschlüssel aufweisen. Geänderte Unterlagen sind kenntlich zu machen und mit einem Index zu versehen. Bei Planungsänderungen sind die Plannummern beizubehalten.

5.04 Weitere Unterlagen
Vorzulegen sind außerdem:
- Datenblätter der Komponenten der angebotenen Anlagen / Anlagenteile

5.05 Planaustausch
Der zur Koordination notwendige Planaustausch zwischen den verschiedenen ineinander greifenden Gewerken ist für den Auftraggeber kostenlos sicherzustellen

5.06 Kosten für Montageunterlagen
Die Kosten für die Anfertigung der Montageunterlagen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Leistungsverzeichnis

Projekt: 23-004 **JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..**
LV: 450 **Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..**

6.0 Kalkulationshinweise

- 6.01 Mitwirken
Das Mitwirken bei der Inbetriebnahme der Nebengewerke, soweit davon die Leistungen des AN berührt sind, wird nicht gesondert vergütet.
- 6.02 Vorhalten und Einsatz
Vorhalten und Einsatz von Arbeitssicherheitsausrüstungen und -Schutzausrüstungen wird nicht gesondert vergütet.
- 6.03 Einheitspreisbildung
Der Einheitspreis beinhaltet die Lieferung und die betriebsfertige Montage.
Das Angebot umfasst die Lieferung, Lagerung, Beförderung aller Materialien und Baustoffe zur Baustelle, die Herstellung und die Montage bis zur betriebsfertigen Leistung einschl. der Arbeitsvorbereitung und aller erforderlichen Neben- und Nacharbeiten sowie die terminliche und fachliche Koordination mit der Wartungsfirma Bosch sowie der JVA.

Alle ausgeschriebenen Leistungen umfassen jeweils die fertig gestellte Arbeit einschl. Befestigungs-, Verbindungs-, Klebe- und Dichtungsmittel etc.

Das Auflegen der vom Auftragnehmer gelieferten Kabel und Leitungen auf die vom Auftragnehmer gelieferten Anlagen / Anlagenteile wird nicht gesondert vergütet.

Die unter 1.2.2 Erschwernisse beschriebenen Punkte sind zu berücksichtigen.
- 6.04 Einrichtung
Die für die Durchführung des Auftrages erforderliche sachgemäße Einrichtung der Baustelle mit den erforderlichen Geräten und Gerüsten o. ä. Sowie die Unterbringung aller Arbeitskräfte Aufenthaltsräume ist vom AN selbst vorzunehmen. Nach Aufforderungen durch den AG hat der AN die Baustelle zu räumen und den ursprünglichen Zustand der Baustelleneinrichtungsfläche wieder herzustellen. Die Kosten hierfür sind mit den Einheitspreisen (EP) abgegolten.
- 6.05 Betreiben vor Abnahme
Das Betreiben der vom Auftragnehmer gelieferten Anlagen bzw. Anlagenteile vor Abnahme führt nicht automatisch zur Abnahme.
Mit dem Betreiben der Anlagen bzw. Anlagenteile vor Abnahme verbundene Kosten sind mit den Einheitspreisen (EP) abgegolten.
- 6.06 Schalterprogramme
Als Kalkulationsbasis der Schalterprogramme sind die Schalterprogramme Busch-Jäger Duro 2000 und Legrand Soliroc oder Gleichwertig in den Standardfarben zu kalkulieren. Das Schalterprogramm ist grundsätzlich dem von AN Starkstrom anzupassen.

Leistungsverzeichnis

Projekt:	23-004	JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
LV:	450	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Bereich:	01.	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

01. Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf Digitaltechnik)

Ausführungsbedingungen für Videoüberwachungsanlage

01 Allgemeine Beschreibung

Für die Sanierung der Videoüberwachung ist der Austausch der im Bestand befindlichen Analogkameras zu IP-Farbkameras geplant. Die Videoanlage ist grundsätzlich als offenes IP-Videoaufzeichnungs- und Managementsystem konzipiert.

Die grundlegende Beschreibung der Anlagenfunktionen sind unter 4.0 Anlagenbeschreibung aufgeführt.

02 Sicherheit

Zur Betriebssicherheit sind alle Kameras mit vandalismus-sicheren Gehäusen zu montieren. Die Kabelführung zu den Kameras hat möglichst verdeckt zu erfolgen. Das Netzwerk für die Kameras ist physikalisch vom restlichen IT-Netz aufzubauen (eigene Switches).

03 Leistungsabgrenzung

Es sind keine Leistungsabgrenzungen vorgesehen. Der AN hat die Videoanlage betriebsfertig einschl. Konfiguration zu übergeben. Die dafür ggf. notwendige Koordination mit der Wartungsfirma Bosch sind einzukalkulieren.

04 Zentralen-Technik

Alle Komponenten der Zentralentechnik sind in bauseits errichteten 19"-Verteilerschrank zu installieren. Dem AN wird die Spannungsversorgung als Steckdosenleiste sowie einen Potentialausgleich in Form einer PA-Schiene zur Verfügung gestellt. Der AN hat die vollständige interne Verkabelung einschl. Patchkabel im Leistungsumfang.

05 Bedienplatz

Die Modernisierung der Bedienplätze sind im Leistungsumfang des AN enthalten. Die dazugehörigen PCs sind in einem 19"-Gehäuse in die entsprechenden Verteiler zu installieren. Die Anzeige und Bedienung erfolgt abgesetzt am eigentlichen Arbeitsplatz mittels KVM-Extendern.

06 Video-Dokumentation

Für die Aufzeichnung der Videosignale sind hochauflösende digitale Mehrkanal-Realtime-Aufzeichnungssysteme bauseits vorhanden (1 Kanal je Kamera und Aufzeichnung, 1 Kanal je Kamera und Übertragung). Der Aufzeichnungszeitraum sowie die Anzahl der Bilder müssen je Kamera einzeln einstellbar sein.

07 Schnittstellen

Die Videoüberwachungsanlage ist als autark arbeitende Sicherheitseinrichtung geplant. Der Ausfall anderer Systeme darf kei

Leistungsverzeichnis

Projekt: 23-004 JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
LV: 450 Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Bereich: 01. Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Abschnitt: 01.01. Video-Sicherheitsring

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	nen Einfluss auf die Verfügbarkeit der Videoanlage haben.			
	08 Betriebsfertiger Anschluss Die Positionen enthalten die Lieferung, Montage und den betriebsfertigen Anschluss aller Kabel und Leitungen sowie das Herrichten der Kabel- und Leitungsenden. Kabeleinführung in die Betriebsmittel sind ggf. anzupassen. Außerdem das Zuliefern von Klein- und Befestigungsmaterial einschl. aller elektrischen und mechanischen Verbindungselemente. Des Weiteren die erste vollständige Programmierung/Parametrierung sowie physische Einstellung der jeweiligen aktiven Komponenten nach des zu erstellenden Pflichtenhefts. 09 Farben Rangier- und Patchkabelfarben sind in Absprache mit dem AG festzulegen. 10 Kabelfangschienen Ankommende und abgehende Kabel und Leitungen sind über Kabelfangschienen zu befestigen. 11 Klemmen Würge- und Klemmverbindungen mittels Lüsterklemmen o. ä. sind nicht zulässig. 12 Bezeichnungsschilder Alle Verteiler und Kameras sind mit Resopalschilder so zu beschriften, dass die Beschriftung ohne Hilfsmittel zu lesen sind. Abgehenden Kabel und Leitungen sind am Anfang und Ende mit Kabelbezeichnungsschildern zu bezeichnen, aus denen die Kabeltypen, die Aderzahl und der Zielort zu ersehen sind. Die Kosten sind in die Einheitspreise der jeweiligen Geräte einzukalkulieren. 13 Pläne Jedem Verteiler sind der Belegungsplan, die Rangier- und Patchfeldlisten sowie ein Übersichtsplan beizufügen. 14 Benutzerkonten und Passwörter Der AN hat vor Inbetriebnahme mit dem AG die Benutzerkonten und Passwörter für die Anlage abzustimmen. Standardpasswörter sowie Herstellerpasswörter sind nicht zulässig. 15 Anlagentechnik / Kameras Die Kameras werden über die Switche in den 19"-Verteilerschränken über IP-Technik aufgeschaltet.			

Leistungsverzeichnis

Projekt:	23-004	JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
LV:	450	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Bereich:	01.	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Abschnitt:	01.01.	Video-Sicherheitsring

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.	Video-Sicherheitsring				
01.01.0010.	Layer 3 Switch ungeblockt 4Ports 19Zoll-Technik Nicht modularer Layer 3 Switch, nicht zur logischen Einheit stapelbar, Backplane-Bandbreite ungeblockt, Vollduplexbetrieb, mit 4x Ethernet-Ports 10/100/1000 TX automatische Erkennung, 24x 100/1000 SFP, 4x 10 GB SFP Uplink-Ports im Maximalausbau, Systemsoftware updatefähig (flash memory), mit Inband- und/oder Out-of-Band-Management, Quality of Service (QoS) Priorisierung nach IEEE802.1p und Priorisierung IPv4 und IPv6 DiffServ, VLAN-fähig, mind. 255, an allen Ports, Stromversorgung Gerät mit integriertem Netzteil mit Redundanz, Montage in 19-Zoll-Technik, Netzwerkmanagementunterstützung für SNMPv3 und SSL-Verschlüsselung konfigurierbar, RMON-fähig, Abwehr gegen unerlaubten Zugriff durch Nutzer durch Authentifizierung über IEEE 802.1x mit RADIUS-Server, Access-Kontrolllisten, MAC Authentication Bypass (MAB). Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'einschl. 4 St 10 GB SFP-Module und Konfiguration' Hersteller und Typ barox RY-LGSO25-28 oder gleichwertig, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen	11,000	St	.....	.....
01.01.0020.	SFP-Modul 1 GB LWL-Singel-/Multimode SFP-Modul 1 GB LWL-Singel-/Multimode passend zum vorstehenden Switch	115,000	St	.....	.....
01.01.0030.	STLB-Bau: 04/2025 062 Layer 3 Switch ungeblockt 24Ports 19Zoll-Technik Nicht modularer Layer 3 Switch, nicht zur logischen Einheit stapelbar, Backplane-Bandbreite ungeblockt, Vollduplexbetrieb, mit 24 Ethernet-Ports 10/100/1000 TX automatische Erkennung mit PoE DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1) (bis 15,4 Watt je Port) über Ethernetadern mit automatischer Erkennung der Phantomspeisung als Mode A oder Spare-Pair-Speisung als Mode B, Typ 3, 2 Ethernet-Uplink-Ports, 2 10 GB SFP Uplink-Ports im Maximalausbau, Systemsoftware update-fähig (flash memory), mit Inband- und/oder Out-of-Band-Management, Quality of Service (QoS) Priorisierung nach IEEE802.1p, und Priorisierung IPv4 und IPv6 DiffServ, VLAN-fähig, mind. 255, an allen Ports, Stromversorgung Gerät mit integriertem Netzteil mit Redundanz, Montage in 19-Zoll-Technik,				

Leistungsverzeichnis

Projekt: 23-004 JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
LV: 450 Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Bereich: 01. Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Abschnitt: 01.01. Video-Sicherheitsring

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Netzwerkmanagementunterstützung für SNMPv3 und SSL-Verschlüsselung konfigurierbar, RMON-fähig, Abwehr gegen unerlaubten Zugriff durch Nutzer durch Authentifizierung über IEEE 802.1x mit RADIUS-Server, Access-Kontrolllisten, MAC Authentication Bypass (MAB), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'einschl. 2 St 10 GB SFP-Module und Konfiguration' Hersteller und Typ 'barox RY-LGSP28-28' oder gleichwertig, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen	4,000 St	.....	.....
01.01.0040.	Hardware-IP-Router mit NAT Hardware-IP-Router mit NAT, Adressraum frei konfigurierbar, Standardrouting von IP V.4- und V.6, TCP, UDP, RTP, RTCP, H.323, zwei Uplink-Port 10 GB im Maximalausbau, mit integrierter Gatewayfunktion für SIP/H.323, SIP, H.323, T.38 und UDP, integriertes E.164 Number Mapping, Sicherheitsmechanismen für SIP: Unterstützung von SIPS, S/MIME, SIP Digest, max. 1000 Policies für Policy Based Routing, unter Berücksichtigung der Port-Nr des Netzwerkprotokolls, Quelladresse, Zieladresse, Servicequalität (QOS IntServ und DiffServ kombiniert) und/oder Parametern des TCP oder UDP, Policies frei konfigurierbar, Konfiguration durch AN, Anzahl zu konfigurierender Policies '100' St, Sicherheitsmechanismen für Kommunikationsdaten: Unterstützung von SRTP, IPsec, mit implementiertem Routingprotokoll OSPF, bis 10 Routingeinträge und automatisches Sperren nicht benutzter logischer Ports, mit frei konfigurierbarem Ingress Paket Filter, integrierter Webserver für Konfiguration, nur mit https erreichbar, Stromversorgung Gerät mit integriertem Netzteil oder mit zu lieferndem Steckernetzteil, Montage in 19-Zoll-Technik, Netzwerkmanagementunterstützung für SNMPv3 und SSL-Verschlüsselung, RMON-fähig, Abwehr gegen unerlaubten Zugriff durch Nutzer durch Authentifizierung über IEEE 802.1x mit RADIUS-Server, Access-Kontrolllisten, MAC Authentication Bypass (MAB).	5,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt:	23-004	JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
LV:	450	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Bereich:	01.	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Abschnitt:	01.01.	Video-Sicherheitsring

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.0050.	Umpatchung und Umkonfiguration von Switchen Umpatchung und Umkonfiguration von bauseits vorhandenen Switchen für die Kameras in den Video-Sicherheitsring			
		6,000 St	.....	.....
01.01.0060.	Patchung des Video-Sicherheitsrings in Geb. ohne Videoüberw. Patchung des Video-Sicherheitsrings in Gebäuden ohne Video- überwachung.			
		6,000 St	.....	.....
Summe 01.01.	Video-Sicherheitsring			.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 23-004 **JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..**
LV: 450 **Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..**
Bereich: 01. **Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..**
Abschnitt: 01.02. **Kameras Innen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.02.	Kameras Innen			
01.02.0010.	IP-Dome-Farb-Kamera CMOS IP-Dome-Farb-Kamera DIN EN 62676-1-1 (VDE 0830-7-5-11), DIN EN 62676-1-2 (VDE 0830-7-5-12), DIN EN 62676-4 (VDE 0830-71-4), - Systemzeit über einen übergeordneten Zeitserver synchronisierbar, - ONVIF-konform, ONVIF-Profil S, G - mit automatischer Helligkeitsregelung, - mit CMOS-Halbleitersensor, - Größe des optischen Aufnahmesensors mind. 1/3 Zoll, - Auflösung des optischen Sensors mind. 1920 x 1080 Bildpunkte (Full-HD), - mit Bildstabilisation, - Energieversorgung über Ethernet (PoE+, IEEE 802.3at), - Übertragung des Videosignals über 100 MBit-Ethernet, - Bandbreite einstellbar durch Variationen von Auflösung und Bildrate, - TCP/IP, - als ein H.265-Stream, - mit HTTPS-Verschlüsselung, - einschl. Varifokal-Objektiv mit variabler elektromotorisch verstellbarer Brennweite und Fokussierung, Brennweite von 3 mm, Brennweite bis 10 mm, - und elektromechanisch betätigter Blende, gesteuert durch die Kamera, - ausgelegt für einen Dauerbetrieb von 24 Stunden an 7 Tagen je Woche, - einschl. Schutzgehäuse - aus Aluminium - mit klarer Kuppel, - Schutzart IP 66 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), - Schutzgrad Gehäuse gegen mechanische Beanspruchung mind. IK10 DIN EN 62262 (VDE 0470-100), - Deckenmontage, einschl. Patchkabel Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Hersteller und Typ BOSCH FLEXIDOME IP outdoor 4000i oder gleichwertig, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen			

Leistungsverzeichnis

Projekt: 23-004 JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
LV: 450 Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Bereich: 01. Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Abschnitt: 01.02. Kameras Innen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01.02.0020. IP-Eck-Farb-Kamera CMOS

IP-Eck-Farb-Kamera DIN EN 62676-1-1 (VDE 0830-7-5-11),
 DIN EN 62676-1-2 (VDE 0830-7-5-12), DIN EN 62676-4 (VDE
 0830-71-4),
 - Systemzeit über einen übergeordneten Zeitserver
 synchronisierbar,
 - ONVIF-konform,
 ONVIF-Profil S
 - mit automatischer Helligkeitsregelung,
 - mit CMOS-Halbleitersensor,
 - Größe des optischen Aufnahmesensors mind. 1/3 Zoll,
 - Auflösung des optischen Sensors mind. 1920 x 1080
 Bildpunkte (Full-HD),
 - mit Bildstabilisation,
 - Energieversorgung über Ethernet (PoE+, IEEE 802.3at),
 - Übertragung des Videosignals über 100 MBit-Ethernet,
 - Bandbreite einstellbar durch Variationen von Auflösung und
 Bildrate,
 - TCP/IP,
 - als ein H.264-Stream,
 - mit HTTPS-Verschlüsselung,
 - einschl. Objektiv mit fester Brennweite,
 feste Brennweite 2 mm,
 - und elektromechanisch betätigter Blende, gesteuert durch die
 Kamera,
 - ausgelegt für einen Dauerbetrieb von 24 Stunden an 7 Tagen
 je Woche,
 - integrierter IR-LED-Scheinwerfer, Reichweite bis 10 m,
 - einschl. Schutzgehäuse
 - aus Aluminium
 - mit klarer Kuppel,
 - Schutzart IP 65 DIN EN 60529 (VDE 0470-1),
 - Schutzgrad Gehäuse gegen mechanische Beanspruchung
 mind. IK10 DIN EN 62262 (VDE 0470-100),
 - Eckmontage,
 einschl. Patchkabel
 Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche
 des hierfür erforderlichen Gerüsts,
 Hersteller und Typ BOSCH FLEXIDOME IP Corner 9000 MP
 oder gleichwertig,
 Hersteller und Typ '.....'
 vom Bieter einzutragen

12,000 St		
-----------	-------	-------

01.02.0030. IP-360°-Farb-Kamera CMOS

IP-360°-Farb-Kamera DIN EN 62676-1-1 (VDE 0830-7-5-11),
 DIN EN 62676-1-2 (VDE 0830-7-5-12), DIN EN 62676-4 (VDE
 0830-71-4),

Leistungsverzeichnis

Projekt:	23-004	JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
LV:	450	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Bereich:	01.	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Abschnitt:	01.02.	Kameras Innen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- Systemzeit über einen übergeordneten Zeitserver synchronisierbar,
 - ONVIF-konform,
 ONVIF-Profil S, G, M, T
 - mit automatischer Helligkeitsregelung,
 - mit CMOS-Halbleitersensor,
 - Größe des optischen Aufnahmesensors mind. 1/1,8 Zoll,
 - Auflösung des optischen Sensors mind. 2112 x 2112 (4,5 MP),
 - mit Bildstabilisation,
 - Energieversorgung über Ethernet (PoE+, IEEE 802.3at),
 - Übertragung des Videosignals über 1-Gbit-Ethernet,
 - Bandbreite einstellbar durch Variationen von Auflösung und Bildrate,
 - TCP/IP,
 - als ein H.265-Stream,
 - mit HTTPS-Verschlüsselung,
 - einschl. Objektiv mit fester Brennweite,
 feste Brennweite 1,155 mm,
 - und elektromechanisch betätigter Blende, gesteuert durch die Kamera,
 - ausgelegt für einen Dauerbetrieb von 24 Stunden an 7 Tagen je Woche,
 - integrierter IR-LED-Scheinwerfer, Reichweite bis 20 m,
 - einschl. Schutzgehäuse
 - aus Aluminium
 - mit klarer Kuppel,
 - Schutzart IP 66 DIN EN 60529 (VDE 0470-1),
 - Schutzgrad Gehäuse gegen mechanische Beanspruchung mind. IK10 DIN EN 62262 (VDE 0470-100),
 - Deckenmontage,
 einschl. Patchkabel
 Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts,
 Hersteller und Typ BOSCH FLEXIDOME panoramic 5100i IR oder gleichwertig,
 Hersteller und Typ '.....'
 vom Bieter einzutragen

3,000 St

01.02.0040. IP-Farb-Kamera CMOS

IP-Farb-Kamera DIN EN 62676-1-1 (VDE 0830-7-5-11), DIN EN 62676-1-2 (VDE 0830-7-5-12), DIN EN 62676-4 (VDE 0830-71-4) zum Einbau in bauseits vorhandene Fahrzeugscaneinheit
 - Systemzeit über einen übergeordneten Zeitserver synchronisierbar,
 - ONVIF-konform,
 ONVIF-Profil S, G
 - mit automatischer Helligkeitsregelung,

Leistungsverzeichnis

Projekt:	23-004	JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
LV:	450	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Bereich:	01.	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Abschnitt:	01.02.	Kameras Innen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- mit CMOS-Halbleitersensor, - Größe des optischen Aufnahmesensors mind. 1/3 Zoll, - Auflösung des optischen Sensors mind. 1920 x 1080 Bildpunkte (Full-HD), - mit Bildstabilisation, - Energieversorgung über Ethernet (PoE+, IEEE 802.3at), - Übertragung des Videosignals über 100 MBit-Ethernet, - Bandbreite einstellbar durch Variationen von Auflösung und Bildrate, - TCP/IP, - als ein H.265-Stream, - mit HTTPS-Verschlüsselung, - einschl. Varifokal-Objektiv mit variabler elektromotorisch verstellbarer Brennweite und Fokussierung, Brennweite von 3 mm, Brennweite bis 10 mm, - und elektromechanisch betätigter Blende, gesteuert durch die Kamera, - ausgelegt für einen Dauerbetrieb von 24 Stunden an 7 Tagen je Woche, - einschl. Schutzgehäuse - aus Aluminium - Schutzart IP 66 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), - Schutzgrad Gehäuse gegen mechanische Beanspruchung mind. IK10 DIN EN 62262 (VDE 0470-100), - Montage in bauseits vorhandene Unterbodenkontrolleinheit einschl. Patchkabel Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen	2,000 St	.....	.....
01.02.0050.	Mehrpreis für das Öffnen und Verschließen Überfahrkonstruktion Mehrpreis für das Öffnen und Verschließen der Überfahrkonstruktion für die Unterbodenkontrolleinheit	2,000 St	.....	.....
01.02.0060.	Erweiterungslizenz 1-Kanal für die IP-Kameras Erweiterungslizenz 1-Kanal für die vorstehenden IP-Kameras zur Aufzeichnung und Einbindung der Videostreams auf das bauseits vorhanden Bosch Videomanagementsystem (BVMS), einschl. vollständiger Konfiguration.	173,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt:	23-004	JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
LV:	450	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Bereich:	01.	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Abschnitt:	01.02.	Kameras Innen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.02.0070.	RJ-45 zu LWL Multi- oder Singlemode Medienkonverter RJ-45 zu LWL Multi- oder Singlemode Medienkonverter einschl. Netzteil, SFP-Modul, Zubehör sowie passendem Gehäuse für zusätzlichen Installationsraum der vorstehende IP-Kameras - Ethernet (PoE+, IEEE 802.3at), - Übertragung des Videosignals über 10/100/1000 MBit-Ethernet	82,000 St	.....	.....
01.02.0080.	RJ-45 zu Coax 75 Ohm Medienkonverter RJ-45 zu Coax 75 Ohm Medienkonverter einschl. Netzteil, pas- sendem Unterbaugehäuse und Zubehör zur Montage in vorste- hende IP-Dome-Kamera - Ethernet (PoE+, IEEE 802.3at), - Übertragung des Videosignals über 10/100 MBit-Ethernet	50,000 St	.....	.....
01.02.0090.	19"-Modulgehäuse 2HE zum Einbau von bis zu 19 Konvertermodulen 19"-Modulgehäuse 2HE zum Einbau von bis zu 19 Konvertermodulen Modulslots 12 bis 19 Stück Hot-Swap-fähige Modulaustausch 2 Netzteilkonfiguration, Modulversorgung erfolgt aus dem Ge- häuse Lüftergeköhlt Fehlerausgabe von Netzteilausfall, Innentemperatur über Nennwert, Lüfterdrehzahl-Fehler, Backplane-Spannungsschwelle nicht erreicht, einschl. Systembedingtem Zubehör.	3,000 St	.....	.....
01.02.0100.	Coax 75 Ohm zu RJ-45 Medienkonverter-Modul Coax 75 Ohm zu RJ-45 Medienkonverter-Modul passend zum vorstehenden 19"-Modulgehäuse - 10/100/1000 MBit-Ethernet,	50,000 St	.....	.....
01.02.0110.	Demontage und Entsorgung bauseits vorh. Analog-Kamera Demontage und Entsorgung bauseits vorh. Analog-Kamera einschl. Demontage von nicht benötigter Patchkabel o. Ä. bis zu einer Arbeitshöhe von 3,5m	157,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt:	23-004	JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
LV:	450	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Bereich:	01.	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Abschnitt:	01.02.	Kameras Innen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 01.02.	Kameras Innen		.....

Leistungsverzeichnis

Projekt:	23-004	JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
LV:	450	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Bereich:	01.	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Abschnitt:	01.03.	Kameras Außen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

01.03. Kameras Außen**01.03.0010. IP-Dome-Farb-Kamera CMOS**

IP-Dome-Farb-Kamera DIN EN 62676-1-1 (VDE 0830-7-5-11),
DIN EN 62676-1-2 (VDE 0830-7-5-12), DIN EN 62676-4 (VDE
0830-71-4),

- Systemzeit über einen übergeordneten Zeitserver
synchronisierbar,
- ONVIF-konform,
- mit automatischer Helligkeitsregelung,
- mit CMOS-Halbleitersensor,
- Größe des optischen Aufnahmesensors mind. 1/2 Zoll,
- Auflösung des optischen Sensors mind. 1920 x 1080
Bildpunkte (Full-HD),
- Energieversorgung über Ethernet (PoE, IEEE 802.3bt 90W),
- Übertragung des Videosignals über 100 MBit-Ethernet,
- Bandbreite einstellbar durch Variationen von Auflösung und
Bildrate,
- TCP/IP,
- als ein H.265-Stream,
- mit HTTPS-Verschlüsselung,
- einschl. Motor-Zoom-Objektiv mit variabler Brennweite,
Brennweite von 6,6 mm,
Brennweite bis 198 mm,
- und elektromechanisch betätigter Blende, gesteuert durch die
Kamera,
- lokale Speicherkapazität mind. 256 GB,
- ausgelegt für einen Dauerbetrieb von 24 Stunden an 7 Tagen
je Woche,
- mit Schwenk-Neigeeinrichtung,
- mit Positionsgebern und über Software einstellbaren
Endlagen,
- Verstellbereich waagrecht umlaufend endlos,
- Verstellbereich senkrecht +/- 90 Grad, mit automatischem Er-
kennen und Umschalten von sinnrichtigem oben und unten im
Bild (Auto-Flip),
- Schwenkgeschwindigkeit mind. 100 Grad/s,
- variabel in Abhängigkeit von der Zoom-Stufe und von
Bedienervorgaben,
- nach frei wählbarer Zeit Anfahren einer frei wählbaren
Grundstellung bez. Schwenk-Neigeeinrichtung und Zoom,
- externer IR-LED-Scheinwerfer, Reichweite bis 100 m,
- Mastaufsatzmontage einschl. Adapter von Sinus 200 zur
Mastaufsatz,
Arbeitshöhe des Montageortes bis 9,5 m über der Standfläche
des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert ver-
gütet,
- einschl. der Grundeinstellung der Kamera.

Hersteller und Typ BOSCH MIC IP starlight 7100i

Leistungsverzeichnis

Projekt: 23-004 **JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..**
LV: 450 **Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..**
Bereich: 01. **Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..**
Abschnitt: 01.03. **Kameras Außen**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	oder gleichwertig, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen			
		30,000 St	.....	.....
01.03.0020.	RJ-45 zu LWL Multi- oder Singlemode Medienkonverter RJ-45 zu LWL Multi- oder Singlemode Medienkonverter einschl. Netzteil, SFP-Modul, Zubehör sowie sowie passendem Gehäu- se für zusätzlichen Installationsraum der vorstehende IP-Kame- ras - Ethernet (PoE+, IEEE 802.3bt 90W), - Übertragung des Videosignals über 10/100/1000 MBit-Ethernet Einbau in bauseits vorhandenen Kameramast	30,000 St	.....	.....
01.03.0030.	Erweiterungslizenz 1-Kanal für die vorst. IP-Kameras Erweiterungslizenz 1-Kanal für die vorstehenden IP-Kameras zur Aufzeichnung und Einbindung der Videostreams auf das bauseits vorhanden Bosch Videomanagementsystem (BVMS), einschl. vollständiger Konfiguration.	30,000 St	.....	.....
01.03.0040.	Fahrbare Arbeitsbühne Fahrbare Arbeitsbühne DIN EN 1004-1, Positionsmenge = Produkt aus 1 (Gebrauchsüberlassungsmenge) mal 1 StWo (Gebrauchsüberlassungsdauer) min. Lastklasse 6 (6 kN/m2), Höhe der Arbeitsplattform über 7 bis 8 m, Arbeitshöhe bis 10m, im Freien, Arbeitsfläche bis 5 m2. Geeignet für unwegsames Gelände, einschl. An- und Abfahrt.	6,000 StWo	.....	.....
01.03.0050.	Demontage und Entsorgung bauseits vorh. PTZ-Kamera Demontage und Entsorgung bauseits vorh. PTZ-Kamera Sinus 200 (ca. 15kg) mit Hebwerkzeug von 9 m Kameramast einschl. Demontage des Medienkonverters und Kabel zur Kamera.	30,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt:	23-004	JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
LV:	450	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Bereich:	01.	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Abschnitt:	01.03.	Kameras Außen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.03.0060.	Demontage und Entsorgung bauseits vorh. Videokreuzschiene Demontage und Entsorgung bauseits vorh. Videokreuzschiene und Videorekorder einschl. nicht benötigter Patchkabel o. Ä.	6,000 St	.....	.....
01.03.0070.	Demontage und Entsorgung bauseits vorh. Medienkonverter Demontage und Entsorgung bauseits vorh. Medienkonverter.	30,000 St	.....	.....
Summe 01.03.	Kameras Außen			.....

Leistungsverzeichnis

Projekt:	23-004	JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
LV:	450	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Bereich:	01.	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Abschnitt:	01.04.	Bedienplätze

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.04.	Bedienplätze			
01.04.0010.	LCD-Farbmonitor 24Zoll UHD HDMI LCD-Farbmonitor, Bildschirm 24 Zoll, mind. 3840 x 2160 Bildpunkte (UHD-1), mit entspiegelter Bildschirmoberfläche, mit HDMI-Eingang, Kontrastverhältnis statisch mind. 1000:1, Helligkeit mind. 300 cd/m2, Betrachtungswinkel horizontal mind. 160 Grad / vertikal mind. 160 Grad, ausgelegt für einen Dauerbetrieb von 24 Stunden an 7 Tagen je Woche, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr einschl. Zubehör zur Montage an eine VESA Monitorhalterung	20,000 St	.....	.....
01.04.0020.	Einzelplatzrechner Videomanagementsystem MS Windows 11 Einzelplatzrechner als PC mit grafischer Benutzeroberfläche, geeignet für den Betrieb der zum Videomanagementsystem zugehörigen Client-Software, mit Betriebssystem MS Windows 11, Arbeitsspeicher mind. 16 GB, mit Grafikkarte geeignet zum gleichzeitigen Anzeigen von 8 Videostreams, mit einer Bildwiederholrate von 30 fps bei einer Auflösung von mind. 1920 x 1080 Bildpunkten (Full-HD), Standzeit der Hardware MTBF 8000 h, 19-Zoll-Gehäuse mit KVM-Extender über Ethernet zum Anschluss von bis zu 4 Monitoren sowie Maus und Tastatur, mit 4 Bildschirmanschlüssen, Schnittstellen über USB, Anzahl USB-Schnittstellen: mind. 3 St, mit LAN-Ethernet-Schnittstelle, 1000 Base TX, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Wesentliche Hardware wie CPU, Arbeitsspeicher und Grafikkarte müssen mit dem gewählten Mainboard in den nächsten 5 Jahren aufrüstbar sein. Ebenfalls muss ein Update des Betriebssystems über USB-Massenspeicher vorgehalten werden. einschl. konfigurierter Clientsoftware BVMS und BIS von Bosch, notwendigem Zubehör Kabel bis 5 m, Lizenzen sind bauseits vorhanden und sind wiederzuverwenden	7,000 St	.....	.....
01.04.0030.	KVM-Extender als Empfänger Montage am Bedienplatz KVM-Extender als Empfänger Montage am Bedienplatz Geeignet für den Anschluss von bis zu 4 Monitoren sowie Maus und Tastatur, passend zur im vorstehenden Einzelplatzrechner eingesetzten KVM-Extender, einschl. systembedingtem Zubehör	7,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt:	23-004	JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
LV:	450	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Bereich:	01.	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Abschnitt:	01.04.	Bedienplätze

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.04.0040.	VESA-Monitorhalterung zur horizontalen Anreihung VESA-Monitorhalterung zur horizontalen Anreihung von 3 Stück 24 Zoll bis 32 Zoll Monitoren einschl. Kabelmanagement und Zubehör zur Montage auf bauseits vorh. Büroarbeitsstisch	7,000 St	.....	.....
01.04.0050.	Demontage und Entsorgung von Bedienplätzen Demontage und Entsorgung von Bedienplätzen Zu kalkulieren sind 1 St. PC-Miditower inkl. Inhalt, bis zu 3 St. 19 Zoll Monitore	7,000 St	.....	.....
Summe 01.04. Bedienplätze				.....

Leistungsverzeichnis

Projekt:	23-004	JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
LV:	450	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Bereich:	01.	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Abschnitt:	01.05.	Übertragungsnetze

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

01.05. Übertragungsnetze

Ausführungsbedingungen Übertragungsnetze DV und TK-Anlage

01 Umfang der Leistung

Der AN liefert alle technischen und aktiven Komponenten für die Sicherheitstechnik einschließlich Kabelnetz-Sicherheitstechnik und Datenverarbeitung.

Für das Leitungsnetz Strukturierte Verkabelung wird vom Betreiber der Anlage die Linkklasse Ea vorgegeben (Anschlussdose/Verteiler).

Die Struktur des Fernmeldenetzes ist wie folgt geplant:

- Dateninstallationskabel 4 x 2 x AWG 22 zwischen Verteiler und Anschlussdose
- Abschluss der Leitungen mit Anschlussdose RJ 45 8polig, Kategorie 6a
- Alle Fernmeldekabel sind in halogenfreier Ausführung zu installieren.

Das Leitungsnetz der 230-400 Volt-Ebene wird durch den AN Starkstromanlage errichtet einschl. Verlegesysteme sowie Gerätedosen UP und Brüstungskanal.

02 Installationsarten

- Aufputz-Installation Schutzart IP 44, Technikräume und Nebenräume.
- Unterputz-Installation Schutzart IP 20 für Büros und Flure

03 Abgrenzung

Entfällt

04 Kalkulationsgrundlage

Abdeckung, Rahmen, Zentraleinsatz sind den Installationsgeräten der Starkstromanlage anzupassen.

Siehe Punkt 6.06 in den Vorbemerkungen.

05 Betriebsfertiger Anschluss

Die Positionen enthalten die Lieferung, Montage und den betriebsfertigen Anschluss aller herangeführten Kabel und Leitungen an Verteiler, Leisten, Patchfeldern und Anschlussdosen sowie das Herrichten der Kabel und Leitungsenden, außerdem das Zuliefern von Klein- und Befestigungsmaterial.

06 Farben

Rangier- und Patchkabelfarben sind in Absprache mit dem AG festzulegen.

07 Kabelfangschienen

Ankommende und abgehende Kabel und Leitungen sind über

Leistungsverzeichnis

Projekt:	23-004	JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
LV:	450	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Bereich:	01.	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Abschnitt:	01.05.	Übertragungsnetze

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Kabelfangschienen zu befestigen.			
	08 Klemmen Würge- und Klemmverbindungen mittels Lüsterklemmen o. ä. sind nicht zulässig.			
	09 Kabelbezeichnungsschilder Alle abgehenden Kabel und Leitungen sind am Anfang und Ende mit Kabelbezeichnungsschildern zu bezeichnen, aus de- nen die Kabeltypen, der Querschnitt und der Zielort zu ersehen sind.			
	10 Pläne Jedem Verteiler sind der Belegungsplan, die Rangier- und Patchfeldlisten sowie ein Übersichtsplan beizufügen. Hierfür ist pro Verteiler eine Schublade vorzusehen.			
	11 Schließung Verteiler sind grundsätzlich mit Schwenkhebel- Stangenverschluss zu verriegeln.			
	12 Leitungsführung Es ist auf eine sorgfältige gestaltete Leitungsführung entspre- chend den Baulinien, waagrecht bzw. senkrecht verlegt, zu achten. Kreuzungen von Leitungen sind möglichst zu vermei- den. Dieser Umstand ist bei der Montageplanung zu berücksich- tigen.			
	13 Trennung der Netzarten Bei der Installation muss sorgfältig auf die Trennung zwischen den verschiedenen elektrischen Anlagen wie Starkstrom- und Blitzschutz geachtet werden (Begriff Leitungen umfasst auch Installations- und Außenkabel). Die Leitungen sind so zu verle- gen, dass Störungen durch Lichtbogen, magnetische oder in- duktive Beeinflussung (Kurzschluss-, Blitzströme usw.) verhin- dert werden.			
	14 Zertifikat Vom AN ist vor Auftragsvergabe zu bescheinigen, dass die an- gebotenen Komponenten der Fernmeldeanlage (z. B. DV-Netz) zusammen erfolgreich geprüft worden sind.			
	"Verlegung auf vorhandenen Kabelrinnen / in Kanälen"			
	Kabel und Leitungen müssen sauber ausgerichtet und geordnet verlegt werden.			
	Kabelbinder oder Drähte zur Fixierung der Kabel- und Leitungen sind nicht zugelassen. An Kreuzungspunkten ist eine sorgfältige			

Leistungsverzeichnis

Projekt:	23-004	JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
LV:	450	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Bereich:	01.	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Abschnitt:	01.05.	Übertragungsnetze

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Trennung zu den anderen Kabeln vorzunehmen. Auf Kantenschutz ist zu achten.

Bei Kabelverlegung mit Funktionserhalt sind die in den bauaufsichtlichen Zulassungen des Herstellers genannten Einschränkungen/Kabeltypen, Abstände, ggf. Zubehör für die Verlegesysteme zu beachten und mit einzukalkulieren.

"Verlegung mit Bügelschelle"

Grundsätzlich sind zur Befestigung der Kabel und Leitungen an C-Profilschienen und Kabelleitern nur Bügelschellen zugelassen. Kabelbinder sind nicht erlaubt.

Eine Bündelung der Kabel unter einer Schelle wird zugelassen. Der Schellenabstand sollte nicht unter 30 cm liegen und 60 cm nicht überschreiten.

Bei Kabelverlegung mit Funktionserhalt sind die in den bauaufsichtlichen Zulassungen des Herstellers genannten Einschränkungen/Kabeltypen, Abstände, ggf. Zubehör für die Verlegesysteme zu beachten und mit einzukalkulieren.

"Verlegung mit serienmäßiger Sammelbefestigung"

Befestigung mit Sammelhalter aus Stahl Leitungsführung nur rechtwinklig zu den Baulinien. Befestigungsabstand max. 0,5 m. Der Füllfaktor der Sammelhalter sollte 50 % nicht übersteigen. Für die Leitungsverlegung unter anderem oberhalb von Zwischendecken.

Die Befestigung von Zuleitungskabel ab 10 mm² sollte mit Bügelschellen und C-Profilschiene erfolgen. Max. Schellenabstand 0,5 m.

Bei Zwischendecken mit Brandschutzanforderungen sind die in den bauaufsichtlichen Zulassungen des Herstellers genannten Einschränkungen/Kabeltypen, Abstände, ggf. Zubehör für die Verlegesysteme zu beachten und mit einzukalkulieren.

Bei Kabelverlegung mit Funktionserhalt sind die in den bauaufsichtlichen Zulassungen des Herstellers genannten Einschränkungen/Kabeltypen, Abstände, ggf. Zubehör für die Verlegesysteme zu beachten und mit einzukalkulieren.

Leistungsverzeichnis

Projekt:	23-004	JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
LV:	450	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Bereich:	01.	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Abschnitt:	01.05.	Übertragungsnetze

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

"Verlegung unter Putz"

Durch die verwendeten Installationsmaterialien dürfen keinerlei Putzverfärbungen entstehen, auch bei dünner Putzschicht nicht.

Es ist Sache des AN, sich über die vorgesehene Stärke der Putzschicht zu informieren. Die Schlitze sind zu fräsen und dürfen nicht überdimensioniert werden. Die Abrechnung erfolgt separat.

Zur Befestigung der Leitungen sind Isolierstoff-Materialien zu verwenden. Die Verwendung von Nägeln bzw. Gips als Befestigungsmaterial ist nicht gestattet.

"Unzulässige Verlegearten für Kabel, Leitungen und Rohre"

- Durchhängen in Zwischendecken (Hohldecken) und Installationsböden (Montageboden) oder Schächte
- Loses Verlegen auf den Deckenkonstruktionen sowie das Befestigen der Leitungen an Konstruktionsteilen von Zwischendecken
- Berühren von oder Befestigen an Heizungsrohren, Heißwasserleitungen, Klima- oder Lüftungskanälen
- Befestigen an Fernmelde- bzw. Starkstromkabeln
- Anbinden mit blanken Drähten
- Unterklemmen von Leitungen unter Nägel, Mauerhaken oder dergl.

01.05.0010. STLB-Bau: 04/2025 061
Datenkabel Horizontal-Steigbereich Kat.6A ungeschirmt 4x2xAWG22 halogenfrei flammwidrig vorh.Kabelrinne/Kanal

Datenkabel für den Horizontal- und Steigbereich DIN EN 50288-11-1 (VDE 0819-11-1), Kategorie 6 Index A tiefgestellt DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), ungeschirmt, Trennklasse d DIN EN 50174-2 (VDE 0800-174-2), für PoE, Typ 3, Leitungswiderstand 0,065 Ohm/m und Kabeldurchmesser 0,007 m DIN EN 50174-2 (VDE 0800-174-2), Link-Klasse E Index A tiefgestellt, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), 4 x 2 x AWG 22, halogenfrei, flammwidrig, auf vorh. Kabelrinnen oder in offene Kanäle, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Verlegung auf bauseits vorhandene Kabeltrassen oder in Installationskanälen'

1.370,000 m

Leistungsverzeichnis

Projekt:	23-004	JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
LV:	450	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Bereich:	01.	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Abschnitt:	01.05.	Übertragungsnetze

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.05.0020.	STLB-Bau: 04/2025 061 19Zoll-Patchfeld symm. 1HE 24x8 modular Kat.6A 19 Zoll Patchfeld, symmetrisch, eine Höheneinheit, 24 x 8, modular, Kategorie 6 Index A tiefgestellt DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), Link-Klasse E Index A tiefgestellt, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), Potentialausgleich DIN EN 50310 (VDE 0800-2-310), RJ45-Buchse DIN EN 60603-7-51, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Einbau in bauseits vorhandenen Datenverteilerschrank, RJ45-Module müssen mindestens POE+ 802.3at vorweisen'	3,000 St	.....	.....
01.05.0030.	STLB-Bau: 04/2025 061 Buchse dienstneutral Kat.6A Buchse, dienstneutral, RJ45 DIN EN 60603-7-51 (VDE 0687-603-7-51), Kategorie 6 Index A tiefgestellt DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'RJ45-Module müssen mindestens POE+ 802.3at vorweisen'	30,000 St	.....	.....
01.05.0040.	DIN276_18 457 Datenübertragungsnetze Daten-Anschlusskabel symm. Kat.6A L 0,5 m Daten-Anschlusskabel, symmetrisch, Kategorie 6 Index A tiefgestellt DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), Link-Klasse E Index A tiefgestellt, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), als Patchkabel, Stecker beidseitig, Länge Kabel bis 0,5 m, geschirmt, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Stecker und Kabel geeignet für PoE++ bis 90W	100,000 St	.....	.....
01.05.0050.	DIN276_18 457 Datenübertragungsnetze Daten-Anschlusskabel symm. Kat.6A L 0,6-2,0 m Daten-Anschlusskabel, symmetrisch, Kategorie 6 Index A tiefgestellt DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), Link-Klasse E Index A tiefgestellt, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), als Patchkabel, Stecker beidseitig, Länge Kabel 0,6 m bis 2,0 m, geschirmt, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Stecker und Kabel geeignet für PoE++ bis 90W	90,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 23-004 **JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..**
LV: 450 **Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..**
Bereich: 01. **Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..**
Abschnitt: 01.05. **Übertragungsnetze**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.05.0060.	DIN276_18 457 Datenübertragungsnetze Patchkabel LWL L 2 m Patchkabel, LWL Singel-/Multimode je nach Notwendigkeit, Länge Kabel bis 2 m	140,000 St	.....	.....
01.05.0070.	Bohrung Durchm. bis 25mm T bis 25cm, Schrägbohrung Bohrung als Schrägbohrung in Decken, Stahlbeton oder Mauerwerk, Bohrdurchmesser bis 25 mm, Bohrtiefe bis 25 cm, Arbeitshöhe bis 5 m, aufgenommene Stoffe entsorgen.	16,000 St	.....	.....
01.05.0080.	Bohrung Durchm. bis 25mm Horizontalbohrung in bauseits vorhandene Metallbrandschutzkanäle Bohrung als Horizontalbohrung in bauseits vorhandene Metallbrandschutzkanäle inkl. Sicherung vorhandener Kabel und Leitungen, Bohrdurchmesser bis 25 mm, Arbeitshöhe bis 5 m, aufgenommene Stoffe entsorgen.	16,000 St	.....	.....
01.05.0090.	Kabelverschraubung, metrisches Gewinde, Kabelverschraubung, metrisches Gewinde, Set mit Gegenmutter M20	14,000 St	.....	.....
01.05.0100.	STLB-Bau: 10/2025 053 Elektroinstallationsrohr Stahl bandverz AD 20mm AP Abstandsschellen E30 Funktionserhalt Elektroinstallationsrohr DIN EN 61386 (VDE 0605), Maße DIN EN 60423, aus bandverzinktem Stahl DIN EN 10346, einwandig, glatt, starr, Außendurchmesser 20 mm, Druckfestigkeit Klasse 4 - schwer (1250 N) DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), Klasse Schlagbeanspruchung 4 - schwer DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), Verlegung offen, auf Putz, mit Abstandsschellen, Feuerwiderstandsklasse E 30 mit Funktionserhalt, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.	40,000 m	.....	.....
01.05.0110.	STLB-Bau: 10/2025 053 Elektroinstallationsrohr Stahl bandverz AD 20mm AP Abstandsschellen Elektroinstallationsrohr DIN EN 61386 (VDE 0605), Maße DIN EN 60423, aus bandverzinktem Stahl DIN EN 10346,			

Leistungsverzeichnis

Projekt:	23-004	JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
LV:	450	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Bereich:	01.	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Abschnitt:	01.05.	Übertragungsnetze

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	einwandig, gewellt, flexibel, Außendurchmesser 20 mm, Druckfestigkeit Klasse 4 - schwer (1250 N) DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), Klasse Schlagbeanspruchung 3 - mittel DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), Verlegung offen, auf Putz, mit Abstandsschellen, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'inkl. passenden Steckmuffen (beidseitig) zur Verbindung mit Stahlpanzerrohr M20'	10,000 m	.....	.....
01.05.0120.	Öffnen und Verschließen von bauseits vorh. Brandschottungen Öffnen und Verschließen von bauseits vorhandenen Brandschottungen bis zu 0,1m ² einschl Fotodokumentation und Eintragung in Grundrisse mit Brandschottnummer	20,000 St	.....	.....
01.05.0130.	Öffnen und Verschließen von bauseits vorh. Brandschutzkanälen Öffnen und Verschließen von bauseits vorhandenen Brandschutzkanälen einschl. Fotodokumentation und Eintra- gung in Grundrisse	170,000 m	.....	.....
01.05.0140.	Brandschott von Einzelbohrungen bis 40mm Brandschott von Einzelbohrungen bis 40mm Durchmesser in Wänden und Decken	16,000 St	.....	.....
Summe 01.05.	Übertragungsnetze			.....

Leistungsverzeichnis

Projekt:	23-004	JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
LV:	450	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Bereich:	01.	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Abschnitt:	01.06.	Stundenlohnarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

01.06. Stundenlohnarbeiten

Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten Elektroinstallationen

Da es sich bei diesem Projekt um eine Neu- und Umbaumaßnahme handelt, die das Bauen im Bestand erfordert, ist die Ausschreibung von Tagelohnarbeiten in entsprechendem Umfang erforderlich. Im Stundennachweis werden nur solche Arbeiten anerkannt, bei denen sich die Leistung nicht eindeutig und umfassend beschreiben lässt, sodass die Bildung einer Leistungsposition für den Bieter ein unkalkulierbares Risiko darstellen würde.

Für die Ausführung der Stundenlohnarbeiten gelten Grundsätzlich die Maßgaben der VOB/B § 15 sowie die folgenden Bedingungen.

Der AN muss auf den Stundenzetteln neben den üblichen Daten und Personenangaben - folgendes deutlich lesbar aufführen:

- Veranlassung für die betreffende Arbeit (ggf. Auftragsdaten)
- Genaue Ortsbeschreibung der Arbeit (z. B. Geschoss, Raum-Nr., Achsen usw.)
- Beschreibung der ausgeführten Arbeit
- Genaue Bezeichnung des (dabei) verarbeiteten/verbrauchten Materials.

- Soweit nicht im Einzelfall der Einsatz einer bestimmten Mitarbeiterqualifikation vereinbart ist, wird im Anerkennungsfall nur die Tarifgruppe vergütet, die den Anforderungen der Arbeit entspricht, unabhängig davon, ob die Arbeit tatsächlich von einer höheren Tarifgruppe ausgeführt wurde.
- Der Einsatz von Werkzeugen und Montagehilfen wird nicht gesondert vergütet. Für bauaufsichtliches Personal (Bauführer, Polier usw.) erfolgt, wenn nicht besonders angeordnet oder nachweislich durch die UVV gefordert, keine Vergütung.
- Die Stundenverrechnungssätze enthalten:
 - Die Lohn- und Gehaltskosten der Baustelle;
 - Die Lohn- und Gehaltsnebenkosten der Baustelle;
 - Die Stoffkosten der Baustelle;
 - Die Kosten der Einrichtungen, Geräte, Maschinen und maschinellen Anlagen der Baustelle;
 - Die Fracht-, Fuhr- und Ladekosten;
 - Die Sozialkassenbeiträge und Sonderkosten, die bei wirtschaftlicher Betriebsführung entstehen, mit angemessenen Zuschlägen für Gemeinkosten und Gewinn (einschließlich allgemeinem Unternehmerwagnis);

Tagelohnstunden und Leistungen nach VOB/B § 2 (8) 2 sind vor der Ausführung anzumelden und dürfen nur auf Anweisung der

Leistungsverzeichnis

Projekt: 23-004 **JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..**
LV: 450 **Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..**
Bereich: 01. **Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..**
Abschnitt: 01.06. **Stundenlohnarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Bauleitung ausgeführt werden. Über die Stundenlohnarbeiten hat der AN arbeitstäglich geführte Stundenzettel in regelmäßigen kurzen Abständen, mindestens jedoch innerhalb von 7 Kalendarientagen, mit Materialnachweis 2-fach bei der **Objektüberwachung zur Unterschrift und Anerkennung** sowie durchschriftlich bei dem AG:

Freie Hansestadt Bremen
 Sondervermögen für Immobilien und Technik (Stadt)
 vertreten durch
 Immobilien Bremen
 Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen
 Herr Jeck
 Theodor Heuss Allee 14
 28215 Bremen

Per Fax: 0421/ 496 59607 einzureichen.

Die anerkannten Stundenzettel sind der Abrechnung beizufügen. Bei einer nicht den Bedingungen entsprechenden Vorlage der Stundennachweise, behält sich der AG vor, diese nicht anzuerkennen. Eine nachträgliche Anerkennung gemäß VOB/B § 8 Abs. 2 wird ausdrücklich vorbehalten.

01.06.0010.	STLB-Bau: 10/2024 091 DIN276_18 399 Sonstiges zur KG 390 Monteur-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Monteur/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	20,000 h		
--------------------	--	----------	-------	-------

01.06.0020.	DIN276_18 399 Sonstiges zur KG 390 Helfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
--------------------	--	--	--	--

Leistungsverzeichnis

Projekt:	23-004	JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
LV:	450	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Bereich:	01.	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Abschnitt:	01.06.	Stundenlohnarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Falls keine Helfer oder Auszubildende beschäftigt werden, sind
Monteurskosten anzugeben.

20,000 h		
----------	-------	-------

Summe 01.06.	Stundenlohnarbeiten	
---------------------	----------------------------	-------

Leistungsverzeichnis

Projekt:	23-004	JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
LV:	450	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Bereich:	01.	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Abschnitt:	01.07.	Dokumentation

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01.07. Dokumentation

Ausführungsbedingungen für die Dokumentation gem. VOB

Für die Erstellung der technischen Dokumentation werden dem Auftragnehmer im DWG- oder DXF-Format als Grundriss- und Schnittpläne sowie Übersichtsschaltpläne der Baumaßnahme zur Verfügung gestellt.

In der Dokumentation müssen alle ausgeführten Leistungen, wie sie in den Montagezeichnungen enthalten waren, einschl. Eintragung aller bei der Montage vorgenommenen Veränderungen, Ergänzungen und durch Nachtragsaufträge belegte Erweiterungen, in dem zur Abnahme anstehenden Zustand enthalten.

Bei der Aufstellung der technischen Dokumentation ist folgende Gliederung vorzunehmen:

- Teil 1 Pläne und Kabellisten gem. DIN 40 700
bis 40 717
- Teil 2 Protokolle, Spezifikationen
- Teil 3 Bedienungs- und Wartungsanweisungen,
sicherheitsrelevante Maßnahmen,
Gerätekarteien

Die Unterlagen sind in 3-facher Ausfertigung digital auf USB-Massenspeicher sowie 1-fach in Papierform, übersichtlich geordnet, einschl. Inhaltsverzeichnis, mind. 14 Tage vor der Abnahme bei der Fachbauleitung vorzulegen.

Ist zum Zeitpunkt der Abnahme aus Gründen, die nicht vom AN zu vertreten sind, eine komplette und vollständige Erstellung der Dokumentation nicht möglich, so hat der AN dem Nutzer kostenfrei einen Satz der bereits fertig gestellten Unterlagen als "Arbeitsunterlage" auszuhandigen.

Messprotokolle müssen grundsätzlich reproduzierbar sein, d. h. sie müssen mindestens, neben dem Messergebnis, die folgenden allgemeinen Angaben enthalten:

- verwendetes Messgerät einschl. Messkabel
- Version der Messgerätesoftware
- ggf. NVP Wert
- Messobjekt, z. B. Kabeltyp
- Datum der Prüfung und ausführende Fachkraft

Der Maßstab für grafische Darstellungen ist so zu wählen, dass anhand des Ausdruckes die Auswertungen vorgenommen werden können.

Der Bauherr oder dessen Vertreter ist vor Durchführung von

Leistungsverzeichnis

Projekt:	23-004	JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
LV:	450	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Bereich:	01.	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Abschnitt:	01.07.	Dokumentation

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Messungen rechtzeitig über den Termin zu informieren.
Im Rahmen der Abnahme sind Messungen stichprobenartig (bis zu 10 von Hundert) zu wiederholen.

In die Dokumentation sind passend zur ausgeführten Leistung Pläne und Kabellisten, Fließschemata usw. für Stark- und Fernmeldeanlagen im Wesentlichen bestehend aus:

- Aufstellungsplänen und Aufbauplänen
- Prinzipschaltplänen - Blockschaltplänen
- Stromlaufplänen nach DIN 40 719, Teil 3 und mit geltenden Normen
- Klemmenplänen
- Innenschaltplänen
- Wirkschaltplänen und Bauschaltplänen
- Übersichtsschaltplänen nach DIN 40 719, Teil 4 mit Symbolen nach DIN 40 900, Teil 10
- Verteilerbelegungsplänen
- Installationsplänen nach DIN 40 719, Teil 5, Symbole DIN 40 717
- Kabellisten mit Zielbezeichnungen
- Strangschemata
- Kennzeichnung el. Betriebsmittel gem. DIN 40 719, Teil 2

sowie Messprotokolle zur Stark- und Fernmeldeanlagen, Spezifikationen usw. im Wesentlichen bestehend aus:

- Durchführung der gem. VDE, DIN und DGUV Vorgeschriebenen Prüfungen, Messungen etc. mit Aufstellung der Messergebnisse
- Isolationsmessung
- Potentialausgleich
- Schleifenwiderstandsmessung
- Messung des Erdungswiderstandes
- Wirksamkeit der Schutzmaßnahmen und Schutzeinrichtungen
- Dämpfungsmessung für Lichtwellenleiterkabel zur Feststellung der absoluten Dämpfung als einseitige Messung mit Vor- und Nachlauffaser je 100 m , EN 50346 ist zu beachten
- OTDR-Messung für Lichtwellenleiterkabel zur Erfassung des relativen Dämpfungsverlaufes als einseitige Messung mit Vor- und Nachlauffaser je 100 m, EN 50346 ist zu beachten

01.07.0010.	Pauschale f. d. Dokumentation Pauschale für ein Stück zusätzliche Vervielfältigung der Pläne und Kabellisten, Fließschemata usw. für Stark-
--------------------	---

Leistungsverzeichnis

Projekt: 23-004 **JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..**
LV: 450 **Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..**
Bereich: 01. **Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..**
Abschnitt: 01.07. **Dokumentation**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	und Fernmeldeanlagen im Wesentlichen bestehend aus: - Aufstellungsplänen und Aufbauplänen - Prinzipschaltplänen - Blockschaltplänen - Nachweis der Selektivität des koordinierten Blitz- und Überspannungsschutzes - Stromlaufplänen nach DIN 40 719, Teil 3 und mit geltenden Normen - Klemmenplänen - Innenschaltplänen - Wirkschaltplänen und Bauschaltplänen - Übersichtsschaltplänen nach DIN 40 719, Teil 4 mit Symbolen nach DIN 40 900, Teil 10 - Verteilerbelegungsplänen - Installationsplänen nach DIN 40 719, Teil 5, Symbole DIN 40 717 - Kabellisten mit Zielbezeichnungen - Strangschemata - Kennzeichnung el. Betriebsmittel gem. DIN 40 719, Teil 2 (je Ausfertigung)	1,000 St	.....	.....
01.07.0020.	Pauschale f. d. Messprotokolle Pauschale für ein Stück zusätzliche Vervielfältigung der Messprotokolle Stark- und Fernmeldeanlagen, Spezifikationen usw. im Wesentlichen bestehend aus: - Durchführung der gem. VDE, DIN und UVV vorgeschriebenen Prüfungen, Messungen etc. mit Aufstellung der Messergebnisse - Isolationsmessung - Potentialausgleich - Schleifenwiderstandsmessung - Messung des Erdungswiderstandes - Wirksamkeit der Schutzmaßnahmen und Schutzeinrichtungen - Dämpfungsmessung für Lichtwellenleiterkabel zur Feststellung der absoluten Dämpfung als einseitige Messung mit Vor- und Nachlaufaser je 100 m , EN 50346 ist zu beachten - OTDR-Messung für Lichtwellenleiterkabel zur Erfassung des relativen Dämpfungsverlaufes als einseitige Messung mit Vor- und Nachlaufaser je 100 m, EN 50346 ist zu beachten - Kategorie 6 für Cu - Aderbelegung - max. Dämpfung je Aderpaar mit Angabe der ungünstigsten Frequenz - Next je Kabel mit Angabe der ungünstigsten Frequenz			

Leistungsverzeichnis

Projekt:	23-004	JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..
LV:	450	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Bereich:	01.	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..
Abschnitt:	01.07.	Dokumentation

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- retourn loss - Gleichstromwiderstand - Streckenlänge - Wellenwiderstand - Laufzeit - Laufzeitunterschied - Power sum next - Elfext - PS elfext - ACR - PSACR	1,000 St	.....	.....
01.07.0030.	Pauschale f. rechnergestützte Planerstellung und Doku Pauschale für rechnergestützte Planerstellung und Dokumentation. Das Programm sollte die Anwendung von Industrienormen für grafische Symbole, Zeichen und Datenformate unterstützen. Die Datenorganisation sollte Ergänzungen und Modifikationen ohne größere Nachbearbeitung erlauben. Umfang: - Dokumentation der Pläne und Kabellisten, Fließschemata usw. - Ergebnisse der Messungen - Auflistung der gelieferten Geräte - Dokumentation der Pläne im Außenbereich Die Daten sollten in einer Datei oder Datenbank so gespeichert werden, dass die Durchgängigkeit zwischen allen Dokumenten sowie zwischen Anlagen bzw. Ausrüstung und den Dokumenten sichergestellt ist.	1,000 psch	.....	.....
01.07.0040.	Digitalisieren von vorhandenen Unterlagen Digitalisierung von vorhandenen Unterlagen (Schaltplanunterlagen Stark- und Schwachstromverteiler), bestehend aus bis ca. 50 Seiten DIN A4 bzw. DIN A3, Dateiformat als bearbeitbare Datei.	10,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: 23-004 **JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..**
LV: 450 **Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..**
Bereich: 01. **Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..**
Abschnitt: 01.07. **Dokumentation**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.07.0050.	Aufnahme und Dokumentation (als Tabelle) Aufnahme und Dokumentation (als Tabelle) der im Bestand befindlichen Stecker- und Kupplungstypen für LWL- und Coaxialanschlüssen je Gebäude für die in der Baumaßnahme benötigten Schnittstellen	10,000 St	.....	.....
01.07.0060.	Pauschale Erstellung Pflichtenheft Pauschale für die Erstellung des Pflichtenheftes Videoüberwachungsanlage auf Basis des Lastenheftes und in Zusammenarbeit mit dem Nutzer inkl. Mehraufwendungen zur Aufstellung je Vollzugsgruppe ca. 5 Stück.	1,000 St	.....	.....
01.07.0070.	DIN276_18 453 Zeitdienstanlagen Einweisung vor Ort AnzTeilnehmer 10 St Einweisung der Bediener zur sachgerechten Durchführung sämtlicher Bedienerarbeiten an der Videoüberwachungsanlage in Anlehnung an die DIN VDE 0833-1 (VDE 0833-1), zur Erstinbetriebnahme, vor Ort, mit praktischen Übungen, an installierter Anlage, Anzahl der Teilnehmer 10 St, Dauer der Schulung/Einweisung 4 h.	1,000 St	.....	.....
Summe 01.07.	Dokumentation			.....
Summe 01.	Sanierung Videoanlage (Umstellu..			.....

**Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung**

Projekt: 23-004 **JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..**
LV: 450 **Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
01.	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf Digitaltechnik	
01.01.	Video-Sicherheitsring	.....
01.02.	Kameras Innen	.....
01.03.	Kameras Außen	.....
01.04.	Bedienplätze	.....
01.05.	Übertragungsnetze	.....
01.06.	Stundenlohnarbeiten	.....
01.07.	Dokumentation	.....
	Summe 01.	Sanierung Videoanlage (Umstellu..
		

**Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung**

Projekt: 23-004 **JVA Bremen, San. Videoanl. (Umst. Analog- auf ..**
LV: 450 **Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf ..**

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung		Betrag in EUR
LV	450	
01.	Sanierung Videoanlage (Umstellung Analog- auf Digital..	.....
Summe LV		450 Sanierung Videoanlage (Umst..
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		 EUR
in Höhe von 19,00 %		 EUR
		 EUR